BOSCH

Register your new device on MyBosch now and get free benefits: **bosch-home.com/welcome**

MyBosch

Waschtrockner

WNC254A90

[de] Gebrauchs- und Montageanleitung

Weitere Informationen und Erklärungen finden Sie online. Scannen Sie den QR-Code auf der Titelseite.



Inhaltsverzeichnis

1 Sicherheit 3
1.1 Allgemeine Hinweise 3
1.2 Bestimmungsgemäßer Gebrauch 3
1.3 Einschränkung des Nutzerkreises 4
1.4 Sichere Installation 4
1.5 Sicherer Gebrauch 6
1.6 Sichere Reinigung und Wartung 9

2 Sachschäden vermeiden 10

3 Umweltschutz und Sparen 11
3.1 Verpackung entsorgen 11
3.2 Energie und Ressourcen sparen 11
3.3 Energiesparmodus 11

4 Aufstellen und Anschließen 12
4.1 Gerät auspacken 12
4.2 Lieferumfang 12
4.3 Anforderungen an den Aufstellort 12
4.4 Transportsicherungen entfernen 13
4.5 Gerät anschließen 14
4.6 Gerät ausrichten 15

5 Vor dem ersten Gebrauch 16
5.1 Leerwaschgang starten 16

6 Kennenlernen 17
6.1 Gerät 17
6.2 Waschmittelschublade 17
6.3 Bedienfeld 18
6.4 Bedienlogik 18

7 Display 20

8 Tasten 22

9 Programme 25

10 Zubehör 29

11 Wäsche 29
11.1 Wäsche vorbereiten 29
11.2 Pflegekennzeichen auf den Pflegeetiketten 30

12 Waschmittel und Pflegemittel 30

13 Grundlegende Bedienung 31
13.1 Gerät einschalten 31
13.2 Programm einstellen 31
13.3 Programmeinstellungen speichern 31
13.4 Tür öffnen 32
13.5 Wäsche einlegen 32
13.6 Programm starten 32
13.7 Wäsche nachlegen 32
13.8 Waschprogramm abbrechen 33
13.9 Trocknungsprogramm abbrechen 33
13.10 Wäsche entnehmen 33
13.11 Gerät in den Bereitschaftszustand (Standby) versetzen 33

14 Trockenziel 33
14.1 Trockenziel ändern 33

15 Kindersicherung 33
15.1 Kindersicherung aktivieren ... 34
15.2 Kindersicherung deaktivieren 34

16 Intelligentes Dosiersystem 34
16.1 Flüssigwaschmittel und Weichspüler in die Dosierbehälter füllen 34
16.2 Kammer für manuelle Dosierung verwenden 35
16.3 Dosierbehälter ❀/◊ umstellen 35

16.4 Basisdosiermenge einstellen 35

17 Home Connect 35
17.1 Home Connect einrichten 36
17.2 Wi-Fi am Gerät deaktivieren 36
17.3 Wi-Fi am Gerät aktivieren 36
17.4 Software Update installieren 36
17.5 Netzwerkeinstellungen des Geräts zurücksetzen 37
17.6 Fernstart 37
17.7 Datenschutz 37

18 Grundeinstellungen 37
18.1 Übersicht der Grundeinstellungen 38
18.2 Grundeinstellungen ändern .. 38

19 Reinigen und Pflegen 38
19.1 Trommel reinigen und Flusen spülen 38
19.2 Waschmittelschublade reinigen 39
19.3 Laugenpumpe reinigen 41
19.4 Gummimanschette reinigen 43

20 Störungen beheben 44
20.1 Notentriegelung 51

21 Transportieren, Lagern und Entsorgen 52
21.1 Gerät demontieren 52
21.2 Transportsicherungen einsetzen 52
21.3 Gerät erneut in Betrieb nehmen 52
21.4 Altgerät entsorgen 52

22 Kundendienst 53
22.1 Erzeugnisnummer (E-Nr.), Fertigungsnummer (FD) und Zählnummer (Z-Nr.) 53
22.2 AQUA-STOP-Garantie 53

23 Verbrauchswerte 54

24 Technische Daten 55
24.1 Informationen zu freier und Open Source Software 56

25 Konformitätserklärung 57

1 Sicherheit

Beachten Sie die nachfolgenden Sicherheitshinweise.

1.1 Allgemeine Hinweise

- Lesen Sie diese Anleitung sorgfältig.
- Bewahren Sie die Anleitung sowie die Produktinformationen für einen späteren Gebrauch oder Nachbesitzer auf.
- Schließen Sie das Gerät bei einem Transportschaden nicht an.

1.2 Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Verwenden Sie das Gerät nur:
- um maschinenwaschbare Textilien und handwaschbare Wolle nach Pflegeetikett zu waschen.

- mit Leitungswasser und handelsüblichen, waschmaschinengeeigneten Waschmitteln und Pflegemitteln.
- um trocknergeeignete und mit Wasser gewaschene Textilien zu trocknen und aufzufrischen.
- im privaten Haushalt und in geschlossenen Räumen des häuslichen Umfelds.
- bis zu einer Höhe von 4000 m über dem Meeresspiegel.

1.3 Einschränkung des Nutzerkreises

Dieses Gerät kann von Kindern ab 8 Jahren und darüber und von Personen mit reduzierten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und/oder Wissen benutzt werden, wenn sie beaufsichtigt oder bezüglich des sicheren Gebrauchs des Geräts unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstanden haben.
Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen.
Reinigung und Benutzerwartung dürfen nicht durch Kinder ohne Beaufsichtigung durchgeführt werden.
Kinder unter 3 Jahren und Haustiere vom Gerät fernhalten.

1.4 Sichere Installation

⚠ WARNUNG – Stromschlaggefahr!
Unsachgemäße Installationen sind gefährlich.
- ▸ Das Gerät nur gemäß den Angaben auf dem Typenschild anschließen und betreiben.
- ▸ Das Gerät nur über eine vorschriftsmäßig installierte Steckdose mit Erdung an ein Stromnetz mit Wechselstrom anschließen.
- ▸ Das Schutzleitersystem der elektrischen Hausinstallation muss vorschriftsmäßig installiert sein. Die Installation muss einen ausreichend großen Leitungsquerschnitt haben.
- ▸ Beim Verwenden eines Fehlerstrom-Schutzschalters nur einen Typ mit dem Zeichen ⏦ einsetzen.
- ▸ Nie das Gerät über eine externe Schaltvorrichtung versorgen, z. B. Zeitschaltuhr oder Fernsteuerung.
- ▸ Nie das Gerät mit einem Stromkreis verbinden, der regelmäßig vom Energieversorger eingeschaltet und ausgeschaltet wird.
- ▸ Wenn das Gerät eingebaut ist, muss der Netzstecker der Netzanschlussleitung frei zugänglich sein, oder falls der freie Zu-

gang nicht möglich ist, muss in der festverlegten elektrischen Installation eine Trennvorrichtung nach den Errichtungsbestimmungen eingebaut sein.
- ▸ Beim Aufstellen des Geräts darauf achten, dass die Netzanschlussleitung nicht eingeklemmt oder beschädigt wird.

Eine beschädigte Isolierung der Netzanschlussleitung ist gefährlich.
- ▸ Nie die Netzanschlussleitung mit heißen Geräteteilen oder Wärmequellen in Kontakt bringen.
- ▸ Nie die Netzanschlussleitung mit scharfen Spitzen oder Kanten in Kontakt bringen.
- ▸ Nie die Netzanschlussleitung knicken, quetschen oder verändern.

⚠ WARNUNG – Brandgefahr!

Eine verlängerte Netzanschlussleitung und nicht zugelassene Adapter zu verwenden, ist gefährlich.
- ▸ Keine Verlängerungskabel oder Mehrfachsteckdosenleisten verwenden.
- ▸ Nur vom Hersteller zugelassene Adapter und Netzanschlussleitungen verwenden.
- ▸ Wenn die Netzanschlussleitung zu kurz ist und keine längere Netzanschlussleitung verfügbar ist, Elektrofachbetrieb kontaktieren, um die Hausinstallation anzupassen.

⚠ WARNUNG – Verletzungsgefahr!

Das hohe Gerätegewicht kann beim Anheben zu Verletzungen führen.
- ▸ Das Gerät nicht allein anheben.

⚠ WARNUNG – Erstickungsgefahr!

Kinder können sich Verpackungsmaterial über den Kopf ziehen oder sich darin einwickeln und ersticken.
- ▸ Verpackungsmaterial von Kindern fernhalten.
- ▸ Kinder nicht mit Verpackungsmaterial spielen lassen.

⚠ VORSICHT – Verletzungsgefahr!
Das Gerät kann während des Betriebs vibrieren oder sich bewegen.
- ▸ Das Gerät auf einer sauberen, ebenen und festen Fläche aufstellen.
- ▸ Das Gerät mit den Gerätefüßen und einer Wasserwaage ausrichten.

Bei unsachgemäß verlegten Schläuchen und Netzanschlussleitungen besteht Stolpergefahr.
- ▸ Die Schläuche und Netzanschlussleitungen so verlegen, dass keine Stolpergefahr besteht.

Wenn das Gerät an vorstehenden Bauteilen bewegt wird, wie z. B. der Gerätetür, können die Teile abbrechen.
- ▸ Nicht das Gerät an vorstehenden Bauteilen bewegen.

⚠ VORSICHT – Schnittgefahr!
Scharfe Kanten am Gerät können beim Berühren zu Schnittverletzungen führen.
- ▸ Nicht das Gerät an scharfen Kanten berühren.
- ▸ Schutzhandschuhe verwenden bei Installation und Transport des Geräts.

1.5 Sicherer Gebrauch

⚠ WARNUNG – Stromschlaggefahr!
Ein beschädigtes Gerät oder eine beschädigte Netzanschlussleitung ist gefährlich.
- ▸ Nie ein beschädigtes Gerät betreiben.
- ▸ Nie an der Netzanschlussleitung ziehen, um das Gerät vom Stromnetz zu trennen. Immer am Netzstecker der Netzanschlussleitung ziehen.
- ▸ Wenn das Gerät oder die Netzanschlussleitung beschädigt ist, sofort den Netzstecker der Netzanschlussleitung ziehen oder die Sicherung im Sicherungskasten ausschalten und den Wasserhahn schließen.
- ▸ Den Kundendienst rufen. →*Seite 53*

Eindringende Feuchtigkeit kann einen Stromschlag verursachen.
- ▸ Das Gerät nur in geschlossenen Räumen verwenden.
- ▸ Nie das Gerät großer Hitze und Nässe aussetzen.

- Keine Dampfreiniger, Hochdruckreiniger, Schläuche oder Brausen verwenden, um das Gerät zu reinigen.

⚠ WARNUNG – Gefahr von Gesundheitsschäden!
Kinder können sich im Gerät einsperren und in Lebensgefahr geraten.
- Das Gerät nicht hinter einer Tür aufstellen, die das Öffnen der Gerätetür blockiert oder verhindert.
- Bei ausgedienten Geräten den Netzstecker der Netzanschlussleitung ziehen, danach die Netzanschlussleitung durchtrennen und das Schloss der Gerätetür so weit zerstören, dass die Gerätetür nicht mehr schließt.

Beim Schleudern von größeren, wasserundurchlässigen Wäschestücken können Unwuchten entstehen und zu Verletzungen führen.
- Keine größeren, wasserundurchlässigen Wäschestücke wie Decken oder Matratzenauflagen im Gerät waschen und schleudern.

⚠ WARNUNG – Erstickungsgefahr!
Kinder können Kleinteile einatmen oder verschlucken und dadurch ersticken.
- Kleinteile von Kindern fernhalten.
- Kinder nicht mit Kleinteilen spielen lassen.

⚠ WARNUNG – Explosionsgefahr!
Kohlestaub oder Mehl in der Umgebung des Geräts kann zur Explosion führen.
- Während des Betriebs die Umgebung des Geräts sauber halten.

⚠ WARNUNG – Vergiftungsgefahr!
Waschmittel und Pflegemittel können bei Verzehr zu Vergiftungen führen.
- Bei versehentlichem Verschlucken ärztlichen Rat einholen.
- Waschmittel und Pflegemittel für Kinder unzugänglich aufbewahren.

⚠ WARNUNG – Explosionsgefahr!

Leicht entzündliche Gegenstände, wie Feuerzeuge oder Zündhölzer, können sich beim Trocknen entzünden.

- ▸ Vor dem Trocknen alle leicht entzündlichen Gegenstände aus den Taschen der Wäsche entfernen.

Wenn ungewaschene Wäsche mit Lösungsmitteln, Öl, Wachs, Wachsentferner, Farbe, Fett oder Fleckenentferner in Kontakt war, kann sie sich beim Trocknen entzünden.

- ▸ Keine ungewaschene Wäsche in diesem Gerät trocknen.
- ▸ Die Wäsche vor dem Trocknen gründlich mit heißem Wasser und Waschmittel spülen.
- ▸ Nicht das Gerät verwenden, wenn die Wäsche zuvor mit industriellen Chemikalien gereinigt wurde.

Wenn Wäsche mit lösungsmittelhaltigen, entzündlichen Reinigungsmitteln vorbehandelt wurde, kann sie im Gerät zu einer Explosion führen.

- ▸ Vorbehandelte Wäsche vor dem Waschen gründlich mit Wasser spülen.

⚠ WARNUNG – Brandgefahr!

Die Wäsche wird beim vorzeitigen Trocknungsabbruch nicht ausreichend gekühlt und kann sich entzünden.

- ▸ Nicht das Trocknungsprogramm vorzeitig abbrechen.
- ▸ Die Wäsche beim vorzeitigen Trocknungsabbruch sofort entnehmen und ausbreiten.

⚠ VORSICHT – Verletzungsgefahr!

Beim Steigen oder Klettern auf das Gerät kann die Abdeckplatte brechen.

- ▸ Nicht auf das Gerät steigen oder klettern.

Beim Setzen oder Stützen auf die geöffnete Tür kann das Gerät kippen.

- ▸ Nicht auf die Gerätetür setzen oder stützen.
- ▸ Keine Gegenstände auf der Gerätetür abstellen.

Das Eingreifen in die drehende Trommel kann zu Verletzungen der Hände führen.

- ▸ Vor dem Eingreifen auf den kompletten Stillstand der Trommel warten.

⚠ VORSICHT – Verbrühungsgefahr!
Die Waschlauge wird beim Waschen mit hohen Temperaturen heiß.
- Nicht die heiße Waschlauge berühren.

⚠ VORSICHT – Verätzungsgefahr!
Beim Öffnen der Waschmittelschublade können Waschmittel und Pflegemittel aus dem Gerät spritzen.
Ein Kontakt mit den Augen oder der Haut kann zu Reizungen führen.
- Bei Kontakt mit Waschmitteln oder Pflegemitteln gründlich die Augen oder Haut mit klarem Wasser spülen.
- Bei versehentlichem Verschlucken ärztlichen Rat einholen.
- Waschmittel und Pflegemittel für Kinder unzugänglich aufbewahren.

1.6 Sichere Reinigung und Wartung

⚠ WARNUNG – Stromschlaggefahr!
Unsachgemäße Reparaturen sind gefährlich.
- Nie das Gerät oder die Eigenschaften des Geräts technisch verändern.
- Nur dafür geschultes Fachpersonal darf Reparaturen am Gerät durchführen.
- Nur Original-Ersatzteile dürfen zur Reparatur des Geräts verwendet werden.
- Wenn die Netzanschlussleitung dieses Geräts beschädigt wird, muss sie durch den Hersteller oder seinen Kundendienst oder eine ähnlich qualifizierte Person ersetzt werden, um Gefährdungen zu vermeiden.

Eindringende Feuchtigkeit kann einen Stromschlag verursachen.
- Vor der Reinigung den Netzstecker ziehen oder Sicherung im Sicherungskasten ausschalten.
- Keine Dampfreiniger, Hochdruckreiniger, Schläuche oder Brausen verwenden, um das Gerät zu reinigen.

⚠ WARNUNG – Verletzungsgefahr!
Das Verwenden von nicht Original-Ersatzteilen und Original-Zubehör ist gefährlich.
- ▸ Nur Original-Ersatzeile und Original-Zubehör des Herstellers verwenden.

⚠ WARNUNG – Vergiftungsgefahr!
Beim Verwenden von lösungsmittelhaltigen Reinigungsmitteln können giftige Dämpfe entstehen.
- ▸ Keine lösungsmittelhaltigen Reinigungsmittel verwenden.

2 Sachschäden vermeiden

ACHTUNG
Ein Fehldosieren von Weichspülern, Waschmitteln, Pflegemitteln und Reinigungsmitteln kann die Gerätefunktion beeinträchtigen.
- ▸ Die Dosierempfehlungen der Hersteller beachten.

Das Überschreiten der maximalen Beladungsmenge beeinträchtigt die Gerätefunktion.
- ▸ Die maximale Beladungsmenge für jedes Programm beachten und nicht überschreiten.
  → *"Programme", Seite 25*

Schaumstoff oder Schaumgummi kann sich beim Trocknen verformen oder schmelzen.
- ▸ Keine schaumstoffhaltige oder schaumgummihaltige Wäsche trocknen.

Das Gerät ist für den Transport mit Transportsicherungen gesichert.
Nicht entfernte Transportsicherungen können zu Sachschäden und Geräteschäden führen.
- ▸ Vor Inbetriebnahme alle Transportsicherungen komplett entfernen und aufbewahren.
- ▸ Vor jedem Transport alle Transportsicherungen komplett einbauen, um Transportschäden zu vermeiden.

Der unsachgemäße Anschluss des Wasserzulaufschlauchs kann zu Sachschäden führen.
- ▸ Die Verschraubungen am Wasserzulauf handfest anziehen.
- ▸ Den Wasserzulaufschlauch direkt ohne zusätzliche Verbindungselemente wie Adapter, Verlängerungen oder Ventile an den Wasserhahn anschließen.
- ▸ Das Ventilgehäuse des Wasserzulaufschlauchs berührungsfrei zur Umgebung verbauen und keiner äußeren Krafteinwirkung aussetzen.
- ▸ Darauf achten, dass der Innendurchmesser des Wasserhahns mindestens 17 mm beträgt.
- ▸ Darauf achten, dass die Länge des Gewindes am Anschluss zum Wasserhahn mindestens 10 mm beträgt.

Ein zu geringer oder zu hoher Wasserdruck kann die Gerätefunktion beeinträchtigen.
- ▸ Sicherstellen, dass der Wasserdruck an der Wasserversorgungsanlage mindestens 100 kPa (1 bar) und maximal 1000 kPa (10 bar) beträgt.

- ▸ Wenn der Wasserdruck den angegebenen Höchstwert überschreitet, muss ein Druckminderungsventil zwischen Trinkwasseranschluss und Schlauchset des Geräts installiert werden.
- ▸ Das Gerät nicht an die Mischbatterie eines drucklosen Heißwasseraufbereiters anschließen.

Veränderte oder beschädigte Wasserschläuche können zu Sach- und Geräteschäden führen.

- ▸ Nie Wasserschläuche knicken, quetschen, verändern oder durchschneiden.
- ▸ Nur mitgelieferte Wasserschläuche oder Original-Ersatzschläuche verwenden.
- ▸ Nie benutzte Wasserschläuche wiederverwenden.

Ein Betrieb mit verschmutztem oder zu heißem Wasser kann zu Sachschäden und Geräteschäden führen.

- ▸ Das Gerät ausschließlich mit kaltem Leitungswasser betreiben.

Ungeeignete Reinigungsmittel können die Oberflächen des Geräts beschädigen.

- ▸ Keine scharfen oder scheuernden Reinigungsmittel verwenden.
- ▸ Keine stark alkoholhaltigen Reinigungsmittel verwenden.
- ▸ Keine harten Scheuerkissen oder Putzschwämme verwenden.
- ▸ Das Gerät nur mit Wasser und einem weichen, feuchten Tuch reinigen.
- ▸ Bei Kontakt mit dem Gerät sofort alle Waschmittelreste, Sprühnebelreste oder Rückstände entfernen.

3 Umweltschutz und Sparen

3.1 Verpackung entsorgen

Die Verpackungsmaterialien sind umweltverträglich und wiederverwertbar.

- ▸ Die einzelnen Bestandteile getrennt nach Sorten entsorgen.

3.2 Energie und Ressourcen sparen

Wenn Sie diese Hinweise beachten, verbraucht Ihr Gerät weniger Strom und Wasser.

- Programme mit niedrigen Temperaturen und längeren Waschzeiten verwenden sowie die maximale Beladungsmenge ausnutzen.
- Waschmittel entsprechend des Verschmutzungsgrads der Wäsche dosieren. Waschmitteldosierung
- Waschtemperatur bei leicht und normal verschmutzter Wäsche reduzieren.
- Maximale Schleuderdrehzahl einstellen, wenn die Wäsche anschließend im Gerät getrocknet werden soll.
- Wäsche ohne Vorwäsche waschen.

3.3 Energiesparmodus

Wenn Sie das Gerät eine kurze Zeit nicht bedienen, schaltet es automatisch in den Energiesparmodus. Alle Anzeigen erlöschen und ⏻ blinkt.
Der Energiesparmodus wird beendet, indem Sie das Gerät erneut bedienen.
Wenn Sie das Gerät eine längere Zeit nicht bedienen, schaltet es automatisch in den Bereitschaftszustand (Standby).

4 Aufstellen und Anschließen

4.1 Gerät auspacken

ACHTUNG
In der Trommel verbleibende Gegenstände, die nicht für den Betrieb im Gerät vorgesehen sind, können zu Sachschäden und Geräteschäden führen.
- ▸ Vor dem Betrieb diese Gegenstände und das mitgelieferte Zubehör aus der Trommel entfernen.

1. Verpackungsmaterial und Schutzhüllen komplett vom Gerät entfernen.
   → *"Verpackung entsorgen", Seite 11*
2. Das Gerät auf sichtbare Beschädigungen prüfen.
3. Die Tür öffnen. →*Seite 32*
4. Das Zubehör aus der Trommel entfernen.
5. Die Tür schließen.

4.2 Lieferumfang

Prüfen Sie nach dem Auspacken alle Teile auf Transportschäden und die Vollständigkeit der Lieferung.

ACHTUNG
Ein Betrieb mit unvollständigem oder defektem Zubehör kann die Gerätefunktion beeinträchtigen oder zu Sachschäden und Geräteschäden führen.
- ▸ Nicht das Gerät mit unvollständigem oder defektem Zubehör betreiben.
- ▸ Entsprechendes Zubehör vor dem Betrieb des Geräts ersetzen.
  → *"Zubehör", Seite 29*

Hinweis: Beim Gerät wurde werkseitig ein Funktionstest durchgeführt. Dabei können Wasserflecken im Gerät entstehen, die der erste Waschgang entfernt.

Die Lieferung besteht aus:
- Waschtrockner
- Begleitunterlagen
- Transportsicherungen
- Abdeckkappen
- Krümmer zum Fixieren des Wasserablaufschlauchs

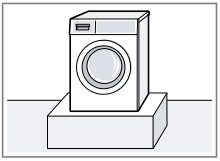
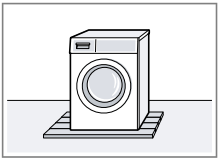
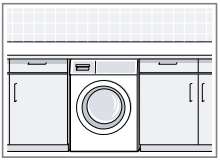
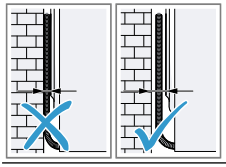
4.3 Anforderungen an den Aufstellort

⚠ **WARNUNG**
Stromschlaggefahr!
Das Gerät enthält spannungsführende Teile.
Das Berühren von spannungsführenden Teilen ist gefährlich.
- ▸ Nicht das Gerät ohne Abdeckplatte betreiben.

⚠ **WARNUNG**
Verletzungsgefahr!
Beim Betrieb auf einem Sockel kann das Gerät kippen.
- ▸ Die Gerätefüße vor Inbetriebnahme auf einem Sockel unbedingt mit den Haltelaschen →*Seite 29* des Herstellers befestigen.

ACHTUNG
Gefrierendes Restwasser im Gerät kann zu Geräteschäden führen.
- ▸ Nicht das Gerät in frostgefährdeten Bereichen oder im Freien aufstellen und betreiben.

Wenn das Gerät über 40° geneigt wird, kann Restwasser des Geräts auslaufen und Sachschäden verursachen.
- ▸ Das Gerät vorsichtig neigen.
- ▸ Das Gerät stehend transportieren.

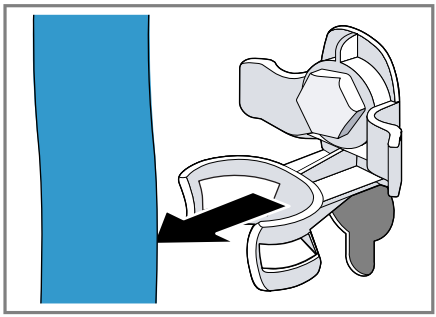
Aufstellort	Anforderungen
Sockel 	Das Gerät mit Haltelaschen →*Seite 29* befestigen.
Holzbalkendecke 	Das Gerät auf einer wasserbeständigen Holzplatte (Stärke mind. 30 mm) aufstellen, die fest mit dem Fußboden verschraubt ist.
Küchenzeile 	Das Gerät nur unter durchgehender Arbeitsplatte aufstellen, die fest mit den Nachbarschränken verbunden ist. Erforderliche Nischenbreite: 60 cm.
An einer Wand 	Keine Netzanschlussleitung und keine Schläuche zwischen Wand und Gerät einklemmen.

4.4 Transportsicherungen entfernen

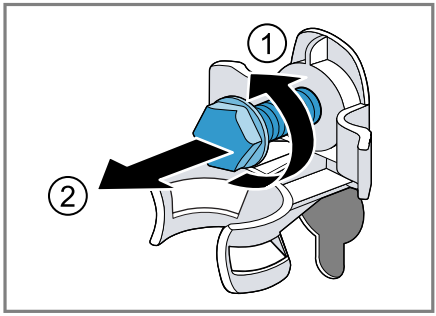
Das Gerät ist für den Transport mit Transportsicherungen auf der Geräterückseite gesichert.

Hinweis: Bewahren Sie die Schrauben der Transportsicherungen und die Hülsen für einen späteren Transport auf.

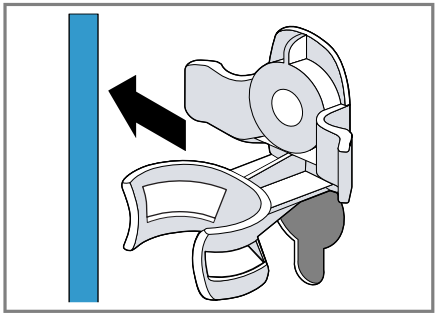
1. Den Schlauch aus den Halterungen ziehen.



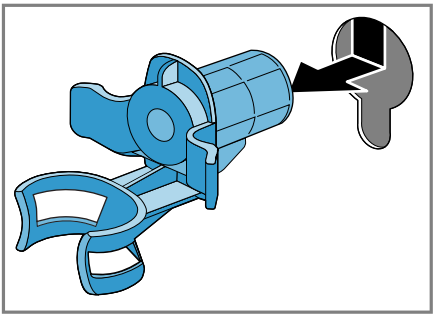
2. Alle Schrauben der 4 Transportsicherungen mit einem Schraubenschlüssel der Schlüsselweite 13 lösen ① und entfernen ②.



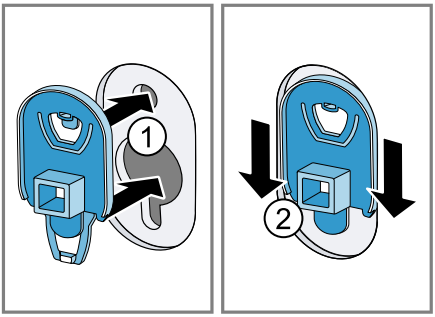
3. Die Netzanschlussleitung von der Halterung entfernen.



4. Die 4 Hülsen entfernen.



5. Die 4 Abdeckkappen einsetzen ① und nach unten schieben ②.



Hinweis: Um die Transportsicherungen für den Transport in das Gerät einzusetzen, machen Sie diese Schritte rückgängig in umgekehrter Reihenfolge.

4.5 Gerät anschließen

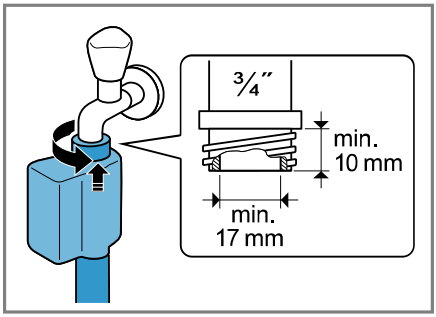
Wasserzulaufschlauch anschließen

⚠ WARNUNG
Stromschlaggefahr!
Das Gerät enthält spannungsführende Teile.
Das Berühren von spannungsführenden Teilen ist gefährlich.
- ▸ Nicht das elektrische Aquastop-Ventil in Wasser tauchen.

ACHTUNG
Der unsachgemäße Anschluss des Wasserzulaufschlauchs kann zu Sachschäden führen.
- ▸ Die Verschraubungen am Wasserzulauf handfest anziehen.

Hinweis: Stellen Sie sicher, dass Sie das Gerät an einen Wasserzulauf mit einer Sicherheitseinrichtung gegen Trinkwasserverunreinigung durch Rückfließen (gem. DIN EN 1717) anschließen. Die hierfür vorgesehenen Anschlussventile/Wasserhähne sind bei ordnungsgemäßer Hausinstallation mit dieser Sicherheitseinrichtung ausgestattet.

1. Den Wasserzulaufschlauch am Wasserhahn (26,4 mm = 3/4") anschließen.



2. Den Wasserhahn vorsichtig öffnen und prüfen, ob die Anschlussstellen dicht sind.

Anschlussarten Wasserablauf

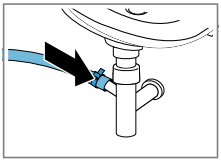
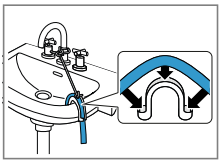
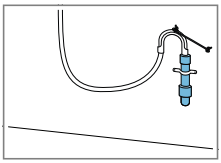
Die Informationen helfen Ihnen, dieses Gerät an den Wasserablauf anzuschließen.

ACHTUNG
Beim Abpumpen steht der Wasserablaufschlauch unter Druck und kann sich von der installierten Anschlussstelle lösen.
- ▸ Den Wasserablaufschlauch gegen unbeabsichtigtes Lösen sichern.

Bei einem verstopften oder verschlossenen Abfluss kann gestautes Abwasser in das Gerät zurückfließen.

- Vor dem Betrieb des Geräts sicherstellen, dass Abwasser schnell abläuft und Verstopfungen beseitigen.

Hinweis: Beachten Sie die Abpumphöhen.
Die Abpumphöhen betragen: minimal: 60 cm, maximal: 100 cm

Siphon 	Die Anschlussstelle mit einer Schlauchschelle (24-40 mm) sichern.
Waschbecken 	Den Wasserablaufschlauch mit einem Krümmer fixieren und sichern. → *"Zubehör", Seite 29*
Kunststoffrohr mit Gummimuffe 	Den Wasserablaufschlauch mit einem Krümmer fixieren und sichern. → *"Zubehör", Seite 29*

Gerät elektrisch anschließen

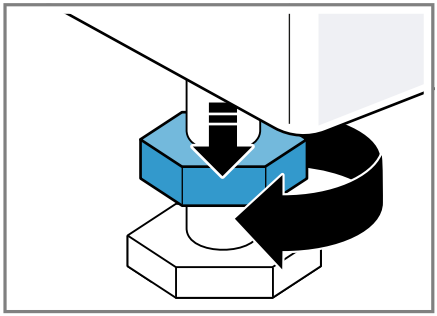
Hinweis: Ihre elektrische Hausinstallation für dieses Gerät muss den lokalen gesetzlichen Bestimmungen und Sicherheitsvorschriften entsprechen und sollte einen Fehlerstrom-Schutzschalter enthalten.

1. Den Netzstecker der Netzanschlussleitung des Geräts in eine Steckdose in der Nähe des Geräts stecken.
   Die Anschlussdaten des Geräts finden Sie in den Technischen Daten → *Seite 55*.
2. Den Netzstecker auf festen Sitz prüfen.

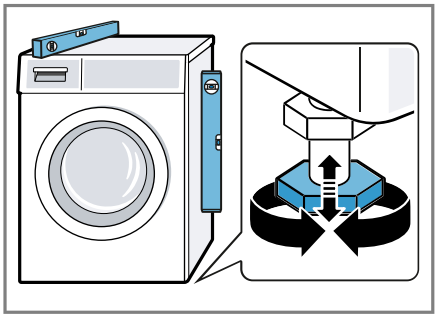
4.6 Gerät ausrichten

Um Geräusche und Vibrationen zu reduzieren und ein Wandern des Geräts zu vermeiden, richten Sie das Gerät richtig aus.

1. Die Kontermuttern im Uhrzeigersinn mit einem Schraubenschlüssel mit der Schlüsselweite 17 lösen.

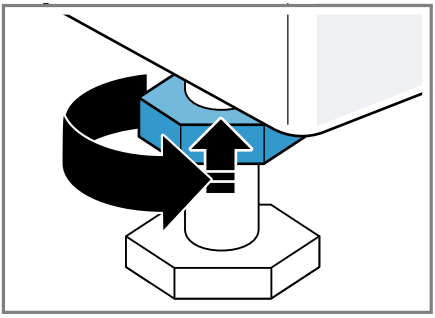


2. Um das Gerät auszurichten, die Gerätefüße drehen. Die Ausrichtung mit einer Wasserwaage prüfen.



Alle Gerätefüße müssen fest auf dem Boden stehen.

3. Die Kontermuttern mit einem Schraubenschlüssel der Schlüsselweite 17 handfest gegen das Gehäuse festziehen.



Den Gerätefuß dabei festhalten und nicht in der Höhe verstellen.

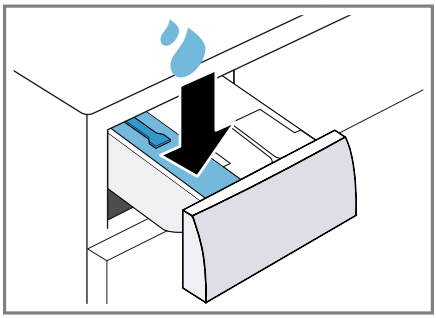
5 Vor dem ersten Gebrauch

Bereiten Sie das Gerät für die Verwendung vor.

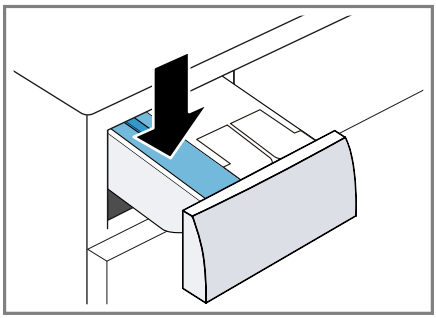
5.1 Leerwaschgang starten

Ihr Gerät wurde vor Verlassen des Werks eingehend geprüft. Um mögliches Restwasser zu entfernen, waschen Sie das erste Mal ohne Wäsche.

1. Auf ⏻ drücken.
   Der Einschaltvorgang dauert einige Sekunden.
2. Das Programm **Baumwolle 90°** einstellen.
3. Die Tür schließen.
4. Die Waschmittelschublade herausziehen.
5. Etwa 1 Liter Leitungswasser in die Kammer für manuelle Dosierung füllen.



6. Pulvervollwaschmittel mit Sauerstoffbleiche in die Kammer für manuelle Dosierung einfüllen.



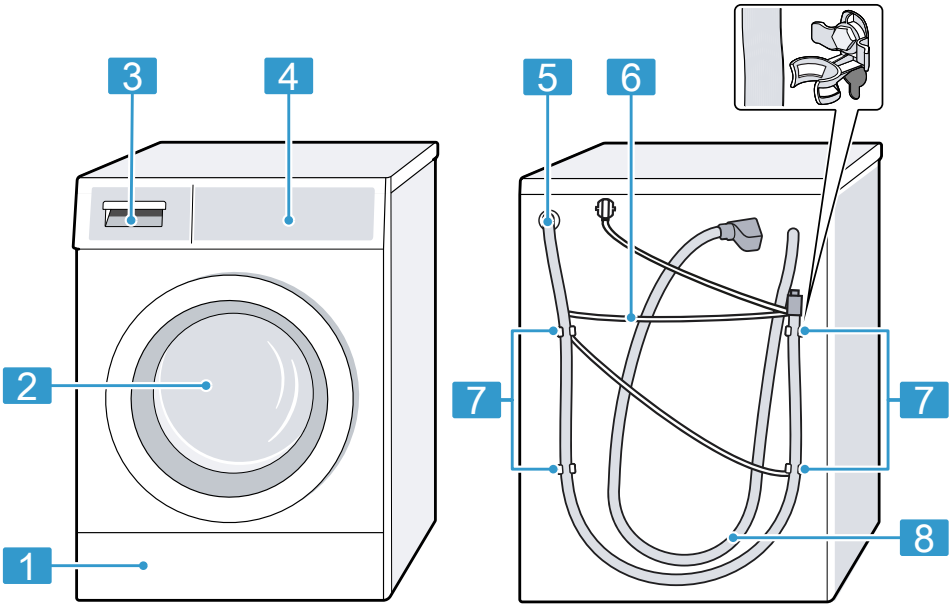
Um Schaumbildung zu vermeiden, verwenden Sie nur die Hälfte der vom Waschmittelhersteller empfohlenen Waschmittelmenge für leichte Verschmutzung. Kein Wollwaschmittel oder Feinwaschmittel verwenden.

7. Die Waschmittelschublade einschieben.
8. Das Programm starten.
   →*Seite 32*
9. Den ersten Waschgang starten oder auf ⏻ drücken, um das Gerät in den Bereitschaftszustand (Standby) zu versetzen.
   → *"Grundlegende Bedienung", Seite 31*

6 Kennenlernen

6.1 Gerät

Hier finden Sie eine Übersicht über die Bestandteile Ihres Geräts.



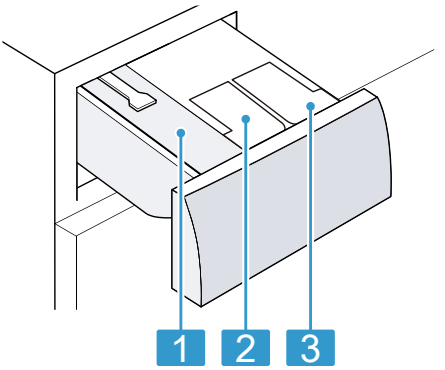
Je nach Gerätetyp können Einzelheiten im Bild abweichen, z. B. Farbe und Form.

1	Wartungsklappe der Laugenpumpe
2	Tür →*Seite 32*
3	Waschmittelschublade →*Seite 17*
4	Bedienfeld →*Seite 18*
5	Wasserablaufschlauch →*Seite 14*
6	Netzanschlussleitung →*Seite 15*
7	Transportsicherungen
8	Wasserzulaufschlauch →*Seite 14*

6.2 Waschmittelschublade

Hinweis: Beachten Sie die Angaben der Hersteller zur Verwendung und Dosierung der Waschmittel und Pfle-

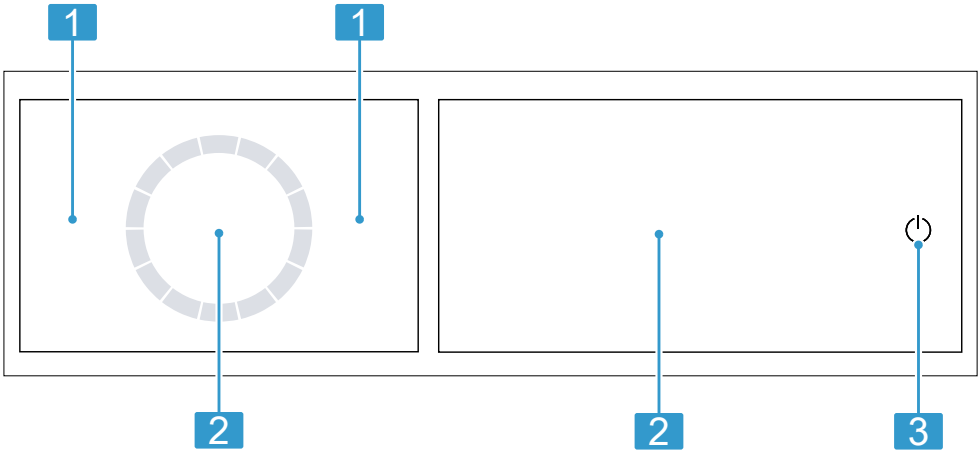
gemittel und die Angaben in den Programmbeschreibungen.



1	Kammer für manuelle Dosierung → *"Kammer für manuelle Dosierung verwenden", Seite 35*
2	❀ / ◊: Dosierbehälter für Weichspüler oder Flüssigwaschmittel → *"Intelligentes Dosiersystem", Seite 34*
3	◊ Dosierbehälter für Flüssigwaschmittel → *"Intelligentes Dosiersystem", Seite 34*

6.3 Bedienfeld

Über das Bedienfeld stellen Sie alle Funktionen Ihres Geräts ein und erhalten Informationen zum Betriebszustand.

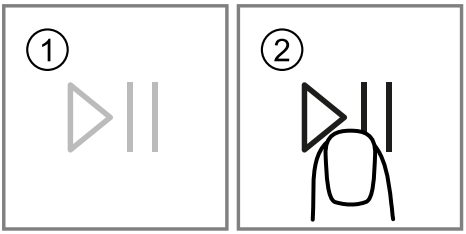


1	Programme →*Seite 25*
2	Tasten →*Seite 22* und Display →*Seite 20*
3	Tasten →*Seite 22*

6.4 Bedienlogik

Einige Bereiche des Displays sind Tasten und reagieren auf Berührungen. Sie aktivieren, deaktivieren oder ändern Einstellungen, indem Sie auf die Tasten drücken. Die aktivierten

Einstellungen sind im Display hell hervorgehoben.



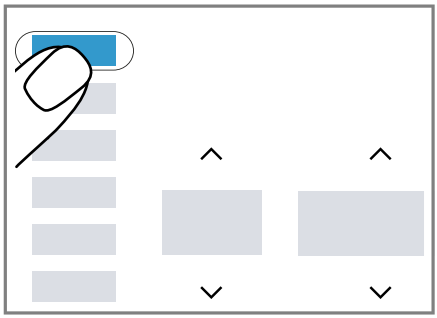
ACHTUNG
Eine gewaltsame Einwirkung auf das Display kann zu Beschädigungen führen.

- Keinen starken Druck auf das Display ausüben.
- Nicht mit spitzen oder scharfen Gegenständen auf das Display drücken.

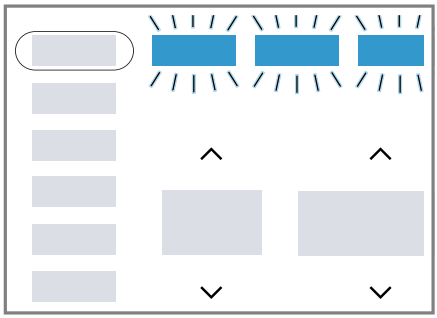
Zusätzliche Tasten anzeigen oder ausblenden

Einige Tasten sind für eine reduzierte Displayanzeige ausgeblendet. Wenn Sie diese zusätzlichen Tasten im Display anzeigen, können Sie die entsprechenden Einstellungen aktivieren oder deaktivieren.

1. Um die zusätzlichen Tasten anzuzeigen, kurz auf **Weitere** drücken.



✔ Das Display zeigt alle zusätzlichen Tasten.



2. Um die zusätzlichen Tasten auszublenden, erneut kurz auf **Weitere** drücken.

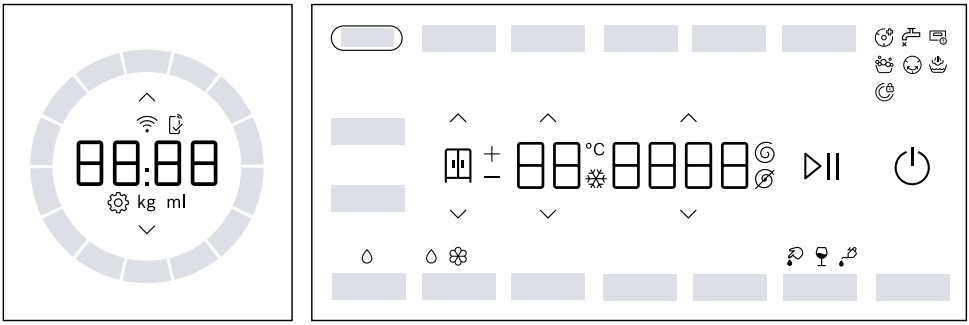
Einstellwert ändern

Wenn Sie bestimmte Einstellungen aktivieren, zeigt das Display Auswahltasten und Sie können den Einstellwert ändern.

- Auf die Auswahltasten →*Seite 22* drücken.
  Das Display zeigt den Einstellwert.

7 Display

Im Display sehen Sie die aktuellen Einstellwerte, Auswahlmöglichkeiten oder Hinweistexte.



Beispielhafte Displayanzeige

Anzeige	Beschreibung
0:40 [1]	Voraussichtliche Programmdauer oder Restzeit des Programms in Stunden und Minuten.
8h [1]	Programmendezeit → *"Tasten", Seite 23*
6,0 [1]	Empfehlung der maximalen Beladungsmenge für das eingestellte Programm in kg.
⌀ - 1400	Eingestellte Schleuderdrehzahl in U/min. →*Seite 22* ⌀: ohne Schleudern, nur Abpumpen
❄ - 90	Eingestellte Temperatur in °C. →*Seite 22* ❄ (kalt)
End	Programmstatus: Programmende
	Programmstatus: Knitterreduzierung und Geruchsreduzierung
	Programmstatus: Knitterschutz
	Das Trockenziel ist aktiviert. →*Seite 33*
+	Das Trockenziel ist aktiviert. →*Seite 33*
-	Das Trockenziel ist aktiviert. →*Seite 33*

[1] Beispiel

Anzeige	Beschreibung
	Die Fleckenart Blut ist aktiviert.
	Die Fleckenart Rotwein ist aktiviert.
	Die Fleckenart Speisefett/Speiseöl ist aktiviert.
	Grundeinstellungen ändern. →*Seite 38*
	blinkt: Trommelreinigung erforderlich. Führen Sie das Programm Baumwolle 90° zur Reinigung und Pflege der Trommel und des Laugenbehälters durch. → *"Trommel reinigen und Flusen spülen", Seite 38*
	▪ leuchtet: das Gerät ist über Wi-Fi mit dem Heimnetzwerk verbunden. ▪ blinkt: das Gerät versucht sich über Wi-Fi mit dem Heimnetzwerk zu verbinden. → *"Home Connect ", Seite 35*
	Einstellungen die nicht am Gerät verfügbar sind, wurden über die Home Connect App eingestellt. Weitere Informationen finden Sie in der Home Connect App.
	▪ leuchtet: Das intelligente Dosiersystem für Flüssigwaschmittel ist aktiviert. ▪ blinkt: Der Minimalfüllstand des Dosierbehälters ist unterschritten. →*Seite 34* (Flüssigwaschmittel)
 	▪ leuchtet: Das intelligente Dosiersystem für Flüssigwaschmittel oder Weichspüler ist aktiviert. ▪ blinkt: Der Minimalfüllstand des Dosierbehälters ist unterschritten. →*Seite 34* (Flüssigwaschmittel) (Weichspüler)
50 ml [1]	Basisdosiermenge für das Waschmittel oder den Weichspüler. →*Seite 35*
:	blinkt: Das Spannungskontrollsystem hat das Programm aufgrund von unzulässigen Spannungsunterschreitungen oder Spannungsüberschreitungen pausiert. → *": blinkt und das Programm pausiert.", Seite 46* **Hinweis:** Das Programm wird fortgeführt, wenn die Spannung wieder zulässig ist.
	Das Gerät hat zu viel Schaum erkannt. → *" oder starke Schaumbildung.", Seite 46*

[1] Beispiel

Anzeige	Beschreibung
	▪ leuchtet: Die Tür ist verriegelt. – Um Wäsche nachzulegen, kann die Tür entriegelt werden. → *"Wäsche nachlegen", Seite 32* – Um die Tür zu öffnen, können Sie das Programm abbrechen. → *"Waschprogramm abbrechen", Seite 33* ▪ blinkt: Die Tür ist nicht geschlossen.
	▪ Kein Wasserdruck. ▪ Der Wasserdruck vom Wasserhahn ist zu gering.
	Die Waschmittelschublade ist nicht vollständig eingeschoben. → *", Seite 46*
E:35[1]	Fehlercode, Fehleranzeige, Signal. →*Seite 44*

8 Tasten

Die Auswahl und das Ändern der Programmeinstellungen ist abhängig vom eingestellten Programm und dem Programmstatus.

Taste	Auswahl	Beschreibung
⏻	▪ einschalten ▪ Bereitschaftszustand / Standby ▪ Gerät neu starten	Das Gerät einschalten oder in den Bereitschaftszustand / Standby versetzen. Wenn das Bedienfeld nicht reagiert, ca. 5 Sekunden auf ⏻ drücken zum Neustart des Geräts. → *"Display und Tasten reagieren nicht.", Seite 47*
∧ ∨	Mehrfachauswahl	Um eine Einstellung zu ändern, drücken Sie auf die Auswahltaste ∧ oder ∨, bis das Display die gewünschte Einstellung zeigt.
∧ ∨	❄ - 90	Die Temperatur anpassen. Eingestellte Temperatur in °C.
∧ ∨	⌀ - 1400	Die Schleuderdrehzahl anpassen oder das Schleudern deaktivieren. Eingestellte Schleuderdrehzahl in U/min.

[1] Beispiel

Taste	Auswahl	Beschreibung
		Mit der Auswahl ⌀ wird das Wasser abgepumpt und das Schleudern deaktiviert. Die Wäsche bleibt nass in der Trommel liegen.
⏯	▪ starten ▪ abbrechen ▪ pausieren	Programm starten, abbrechen oder pausieren.
Fertig in	bis zu 24 Stunden	Die Programmendezeit festlegen. Die Programmdauer ist bereits in der eingestellten Stundenzahl enthalten. Nach Programmstart wird die Programmdauer angezeigt.
Weitere	▪ Zusätzliche Tasten anzeigen oder ausblenden	▪ Wenn Sie die Taste kurz drücken, können Sie zusätzliche Tasten anzeigen oder ausblenden. → *"Zusätzliche Tasten anzeigen oder ausblenden", Seite 19*
Weitere	Mehrfachauswahl	→ *"Grundeinstellungen", Seite 37*
Speed Perfect	▪ aktivieren ▪ deaktivieren	Verkürzte Programmdauer aktivieren oder deaktivieren. **Hinweis:** Der Energieverbrauch erhöht sich. Das Waschergebnis wird dadurch nicht beeinträchtigt.
Vorwäsche	▪ aktivieren ▪ deaktivieren	Vorwäsche aktivieren oder deaktivieren, z. B. zum Waschen stark verschmutzter Wäsche. **Hinweis:** Wenn das intelligente Dosiersystem aktiviert ist, wird das Waschmittel automatisch für die Vorwäsche und die Hauptwäsche dosiert. Wenn das intelligente Dosiersystem deaktiviert ist, geben Sie das Waschmittel für die Vorwäsche direkt in die Trommel und für die Hauptwäsche in die Kammer für manuelle Dosierung. →*Seite 17*
Spülen Plus	▪ aktivieren ▪ deaktivieren	Einen zusätzlichen Spülgang aktivieren oder deaktivieren. Empfohlen bei besonders empfindlicher Haut oder in Regionen mit sehr weichem Wasser.

Taste	Auswahl	Beschreibung
Bügelleicht	▪ aktivieren ▪ deaktivieren	Knitterreduziertes Waschen aktivieren oder deaktivieren. Um Knitter in der Wäsche zu reduzieren, wird der Schleuderablauf und die Schleuderdrehzahl angepasst. **Hinweis:** Die Wäsche hat nach dem Waschen eine höhere Restfeuchte. Um Knitter zu reduzieren, hängen Sie die Wäsche direkt nach dem Waschen auf.
3 Sek.	▪ aktivieren ▪ deaktivieren	→ *"Kindersicherung", Seite 33*
Favorit	▪ speichern ▪ einstellen	Wenn Sie die Taste ca. 3 Sekunden drücken, speichern Sie Ihre individuellen Programmeinstellungen. → *"Programmeinstellungen speichern", Seite 31* Wenn Sie die Taste kurz drücken, stellen Sie Ihr gespeichertes Programm ein mit individuellen Programmeinstellungen.
Hygiene Care	▪ aktivieren ▪ deaktivieren	Schonende Vorbehandlung von trockener Wäsche mit Heißluft bis zu 65 °C für erhöhte hygienische Ansprüche aktivieren oder deaktivieren. Nach der Vorbehandlung mit Heißluft, werden die Textilien mit niedrigen Temperaturen gewaschen.
Flecken	Mehrfachauswahl	Die Fleckenart auswählen. Die Temperatur, die Trommelbewegung und die Einweichzeit werden der Fleckenart angepasst.
i-DOS 1	▪ aktivieren ▪ deaktivieren ▪ Basisdosiermenge einstellen	Wenn Sie die Taste kurz drücken, aktivieren oder deaktivieren Sie das intelligente Dosiersystem für Flüssigwaschmittel . Wenn Sie die Taste ca. 3 Sekunden drücken, können Sie die Basisdosiermenge einstellen. →*Seite 35*

Taste	Auswahl	Beschreibung
i-DOS 2	▪ aktivieren ▪ deaktivieren ▪ Dosierbehälter umstellen ▪ Basisdosiermenge einstellen	Wenn Sie die Taste kurz drücken, aktivieren oder deaktivieren Sie das intelligente Dosiersystem für Weichspüler ❀ oder Flüssigwaschmittel ◊. Wenn Sie die Taste ca. 3 Sekunden drücken, können Sie den Dosierbehälter ❀/◊ umstellen oder die Basisdosiermenge einstellen. → *"Intelligentes Dosiersystem", Seite 34*
Dry	▪ aktivieren ▪ deaktivieren	Trocknen ohne vorheriges Waschen aktivieren oder deaktivieren.
Wash&Dry	▪ aktivieren ▪ deaktivieren	Waschen mit anschließendem Trocknen aktivieren.
∧ ∨	▪ - ▪ ▪ +	Das Trockenziel legt fest, wie feucht oder trocken die Wäsche nach dem Programmende ist.
Fernstart	▪ aktivieren ▪ deaktivieren ▪ Home Connect Einstellungen öffnen	Fernstart aktivieren oder deaktivieren. → *Seite 37*

9 Programme

Hinweis: Die Pflegeetiketten der Wäsche geben Ihnen zusätzliche Hinweise zur Programmwahl.
→ *"Pflegekennzeichen auf den Pflegeetiketten", Seite 30*

Programm	Beschreibung	max. Beladung (kg) Waschen	max. Beladung (kg) Trocknen
Baumwolle	Strapazierfähige Textilien aus Baumwolle und Leinen waschen. Auch geeignet als zeitverkürztes Programm für normal verschmutzte Wäsche, wenn Sie Speed Perfect aktivieren.	10,0 5,0 [1]	6,0

[1] **Speed Perfect** aktiviert

Programm	Beschreibung	max. Beladung (kg) Waschen	max. Beladung (kg) Trocknen
	Programmeinstellung: ▪ max. 90 °C ▪ max. 1400 U/min		
Eco 40-60	Textilien aus Baumwolle und Leinen waschen. **Hinweis:** Textilien, die laut Pflegesymbol von 40 °C bis zu 60 °C waschbar sind, können gemeinsam gewaschen werden. Die Waschwirkung entspricht der bestmöglichen Waschwirkungsklasse nach den gesetzlichen Vorgaben. Für dieses Programm wird die Waschtemperatur automatisch je nach Beladungsmenge angepasst, um eine optimale Energieeffizienz bei bestmöglicher Waschwirkung zu erreichen. Die Waschtemperatur kann nicht geändert werden. Die Schleuderdrehzahl beträgt maximal 1400 U/min.	10,5	6,0
Fein/Seide	Empfindliche, waschbare Textilien aus Seide, Viskose und Synthetik waschen. Verwenden Sie ein Waschmittel für Feinwäsche oder Seide. **Hinweis:** Waschen Sie besonders empfindliche Textilien oder Textilien mit Haken, Ösen oder Bügeln im Wäschenetz. Programmeinstellung: ▪ max. 40 °C ▪ max. 800 U/min	2,0	– [1]
Wolle	Hand- und maschinenwaschbare Textilien aus Wolle oder mit Wollanteil waschen. Um ein Schrumpfen der Wäsche zu vermeiden, bewegt die Trommel die Textilien besonders schonend mit langen Pausen. Verwenden Sie ein Waschmittel für Wolle.	2,0	1,0

[1] Trocknen nicht möglich

Programm	**Beschreibung**	**max. Beladung (kg) Waschen**	**max. Beladung (kg) Trocknen**
	Programmeinstellung: ▪ max. 40 °C ▪ max. 800 U/min		
Spülen	Spülen mit anschließendem Schleudern und Wasser abpumpen. Programmeinstellung: max. 1400 U/min	–	–
Schleudern/ Abpumpen	Schleudern und Wasser abpumpen. Wenn Sie nur das Wasser abpumpen wollen, aktivieren Sie ⌀. Die Wäsche wird nicht geschleudert. Programmeinstellung: max. 1400 U/min	–	–
	Wählen Sie weitere Programme direkt über die Home Connect App. Die Beschreibung der Programme finden Sie in der Home Connect App. **Hinweis:** Ihr Gerät muss mit dem Heimnetzwerk verbunden und in Ihrer Home Connect App registriert sein. →*Seite 35*	–	–
Sportswear	Sporttextilien und Freizeittextilien aus Synthetik waschen. Verwenden Sie ein Waschmittel für Sporttextilien. Verwenden Sie keinen Weichspüler. **Tipp:** Waschen Sie stark verschmutzte Wäsche im Programm . Programmeinstellung: ▪ max. 40 °C ▪ max. 800 U/min	2,0	2,0
Automatik	Empfindliche Textilien aus Baumwolle und Synthetik waschen. Schonende Wäschebehandlung. Verschmutzungsgrad und Textilart werden automatisch erkannt. Der Waschprozess wird angepasst.	3,5	– [1]

[1] Trocknen nicht möglich

Programm	Beschreibung	max. Beladung (kg) Waschen	max. Beladung (kg) Trocknen
	Hinweis: Die Temperatur und die Schleuderdrehzahl sind in diesem Programm nicht einstellbar und werden automatisch festgelegt. Die Temperatur beträgt maximal 30 °C. Die Schleuderdrehzahl beträgt maximal 1000 U/min.		
Iron Assist	Knitter und luftbasierte Gerüche in Anzügen, Hemden, Daunentextilien, Outdoortextilien und Textilien aus Baumwolle, Kaschmir und Seide reduzieren. **Tipp:** Um Knitter zu vermeiden, entnehmen Sie die Textilien sofort nach Programmende. **Hinweise** ▪ Die Textilien werden nicht getrocknet oder gereinigt. ▪ Wenn Sie das Programm oft verwenden ohne dazwischen zu Waschen, kann es zur Geruchsbildung im Gerät kommen.	– [1]	1,0
Extra Kurz 15' Wash & Dry 45'	Textilien aus Baumwolle, Leinen und Synthetik waschen. Kurzprogramm für leicht verschmutzte kleine Wäscheposten. **Hinweis:** Wenn Sie die Textilien nach dem Waschen auch Trocknen wollen, drücken Sie Wash&Dry. Programmeinstellung: ▪ max. 40 °C ▪ max. 1400 U/min	2,0	1,0
Schnell/Mix	Textilien aus Baumwolle, Leinen und Synthetik waschen. Geeignet für leicht verschmutzte Wäsche. **Tipp:** Energie- und zeitoptimiertes Programm durch Hybrid Technologie.	4,0	2,5

[1] Waschen nicht möglich

Programm	Beschreibung	max. Beladung (kg) Waschen	max. Beladung (kg) Trocknen
	Programmeinstellung: ▪ max. 60 °C ▪ max. 1400 U/min		
Pflegeleicht	Textilien aus Synthetik waschen. Geeignet für leicht verschmutzte Wäsche. **Tipp:** Energie- und zeitoptimiertes Programm durch Hybrid Technologie. Programmeinstellung: ▪ max. 60 °C ▪ max. 1400 U/min	4,0	2,5

10 Zubehör

Verwenden Sie Originalzubehör. Es ist auf Ihr Gerät abgestimmt.

	Verwendung	Bestellnummer
Verlängerung Wasserzulaufschlauch	Kaltwasser- oder Aquastop-Wasserzulaufschlauch verlängern (2,50 m).	WMZ2381
Verlängerung Wasserablaufschlauch	Wasserablaufschlauch verlängern (2,20 m).	11057910
Haltelaschen	Standsicherheit des Geräts verbessern.	WMZ2200
Krümmer	Wasserablaufschlauch fixieren.	00655300
Anschlussventil	Anschlussventil als Sicherheitseinrichtung gegen Rückfließen von Wasser in das Leitungsnetz.	10015611

11 Wäsche

11.1 Wäsche vorbereiten

⚠ WARNUNG
Explosionsgefahr!
Füllungen aus Polyamid, Polyester, Polyethylen, Polypropylen oder Polystyrol können aus Öffnungen in Wäschestücken austreten, während des Trocknens schmelzen und im Gerät zu einer Explosion führen.

- ▸ Keine Wäschestücke mit Füllungen aus Polyamid, Polyester, Polyethylen, Polypropylen oder Polystyrol im Gerät trocknen.

ACHTUNG
In der Wäsche verbleibende Gegenstände können die Wäsche und die Trommel beschädigen.
- ▸ Vor dem Betrieb alle Gegenstände aus den Taschen der Wäsche entfernen.

Hinweis
Wenn Sie Ihre Wäsche vorbereiten, schonen Sie das Gerät und die Textilien.
- Sand und Erde ausbürsten
- Wäsche nach Farbe und Textilien sortieren und dabei Pflegekennzeichen beachten
- Reißverschlüsse, Klettverschlüsse, Haken und Ösen schließen
- Stoffgürtel, Stoffbänder und Kordeln zusammenbinden
- Gardinenröllchen und Bleibänder entfernen
- kleine oder empfindliche Wäschestücke im Wäschenetz waschen
- große und kleine Wäschestücke zusammen waschen
- Wäsche mit frischen Flecken umgehend waschen
- Wäsche mit getrockneten Flecken vorbehandeln und mehrmals waschen
- Wäsche auseinandergefaltet in die Trommel legen
- Wäsche vor dem Trocknen schleudern
- Wäsche, die mit Chlorbleiche vorbehandelt ist, vor dem Beladen der Trommel mehrmals ausspülen

11.2 Pflegekennzeichen auf den Pflegeetiketten

Pflegekennzeichen Waschen

Symbol	Empfohlenes Programm
95 60 40 30	Baumwolle (normal)
60 40 30	Pflegeleicht (schonend)
40 30	Fein / Seide für Handwäsche (besonders schonend)
	Wolle (Handwäsche)
	(nicht in der Waschmaschine waschbar)

Pflegekennzeichen Trocknen

Symbol	Textilien
	strapazierfähige Textilien aus Baumwolle, Leinen, z. B. Handtücher, Bettwäsche, Unterwäsche
	empfindliche Textilien aus Synthetik, Mischgewebe, empfindliche Textilien, z. B. Funktionswäsche, Oberhemden
	Textilien aus Seide, Nylon, luftundurchlässige und gummierte Textilien, synthetische Gardinen nicht im Trockner trocknen

12 Waschmittel und Pflegemittel

Mit der richtigen Auswahl und Verwendung von Waschmitteln und Pflegemitteln schonen Sie Ihr Gerät und Ihre Wäsche.
Herstellerangaben zur Verwendung und Dosierung finden Sie auf der Verpackung.

Hinweise
- beim Verwenden von Flüssigwaschmitteln nur selbstfließende Flüssigwaschmittel verwenden
- keine unterschiedlichen Flüssigwaschmittel mischen

- keine Waschmittel und Weichspüler mischen
- keine überlagerten und stark verdickten Produkte verwenden
- keine lösemittelhaltigen, ätzenden oder ausgasenden Mittel verwenden
- keine Chlorbleiche verwenden
- Färbemittel selten verwenden, da das Fixiersalz den Edelstahl angreifen kann
- keine Entfärbemittel im Gerät verwenden
- keinen Essig in die Dosierbehälter füllen →*Seite 34* für das intelligente Dosiersystem

13 Grundlegende Bedienung

13.1 Gerät einschalten

Hinweis: Wenn Sie das Gerät das erste Mal einschalten, nachdem Sie es elektrisch angeschlossen haben, dauert der Einschaltvorgang bis zu einer Minute.

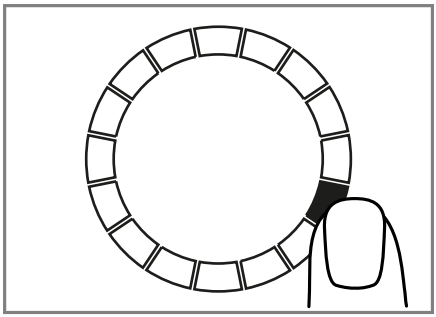
Voraussetzung: Das Gerät ist sachgemäß aufgestellt und angeschlossen. →*Seite 12*

- ▸ Auf ⏻ drücken.
  Der Einschaltvorgang dauert einige Sekunden.
- ✔ Ein hörbarer Funktionstest wird durchgeführt.

Hinweis: Die Beleuchtung der Trommel erlischt automatisch.

13.2 Programm einstellen

1. Auf das gewünschte Programm drücken.
   → *"Programme", Seite 25*



- ✔ Das Display zeigt die Programmeinstellungen.

2. Die Programmeinstellungen anpassen.
   → *"Tasten", Seite 22*
   Beachten Sie die Informationen zum Thema Bedienlogik →*Seite 18*.
   Die Programmeinstellungen werden nicht dauerhaft für das Programm gespeichert.

13.3 Programmeinstellungen speichern

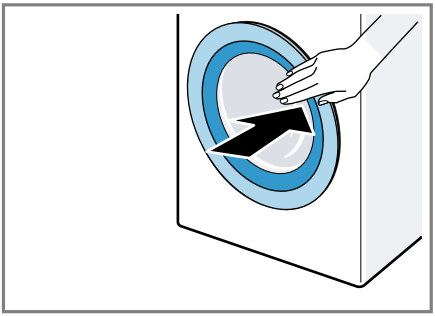
Sie können Ihre individuellen Programmeinstellungen als Favorit speichern.

Voraussetzung: Ein Programm ist eingestellt. →*Seite 31*

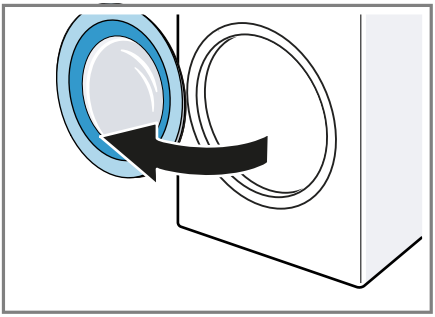
- ▸ Auf **Favorit** für ca. 3 Sekunden drücken.
  Um das gespeicherte Programm aufzurufen, auf **Favorit** drücken.
  Hinweis: Um das gespeicherte Programm zu überschreiben, wiederholen Sie die Schritte.

13.4 Tür öffnen

1. Auf den Rand der Tür drücken.



2. Die Tür öffnen.



13.5 Wäsche einlegen

Hinweis: Um Knitterbildung zu vermeiden, beachten Sie die maximale Beladung der Programme.
→ *"Programme", Seite 25*

Voraussetzungen

- Die Wäsche ist vorbereitet und sortiert.
  → *"Wäsche", Seite 29*
- Die Trommel ist leer.

1. Die Tür öffnen. →*Seite 32*
2. Die Wäsche in die Trommel legen.
3. Die Tür schließen.
   Stellen Sie sicher, dass keine Wäsche in der Tür eingeklemmt ist.

13.6 Programm starten

Hinweis: Wenn das intelligente Dosiersystem aktiviert ist, stellen Sie sicher, dass die Dosierbehälter gefüllt sind →*Seite 34* und die Basisdosiermenge eingestellt ist →*Seite 35*.

Voraussetzungen

- Ein Programm ist eingestellt.
  →*Seite 31*
- Die Tür ist geschlossen.

▸ Auf ⏯ drücken.

✔ Die Trommel dreht sich und es erfolgt eine Beladungserkennung, die bis zu 2 Minuten dauern kann und danach läuft das Wasser ein.

✔ Das Display zeigt die Programmdauer oder die Programmendezeit.

✔ Das Display zeigt nach Programmende: "End".

Hinweis: Wenn Sie die Wäsche nach dem Programmende nicht entnehmen, startet nach 15 Minuten die Knitterreduzierung für die Dauer von ca. 30 Minuten. Das Display zeigt ☺. Drücken Sie eine beliebige Taste, um die Knitterreduzierung abzubrechen und die Wäsche zu entnehmen.

13.7 Wäsche nachlegen

Nach Programmstart können Sie die Wäsche je nach Programmstatus entnehmen oder nachlegen.

1. Auf ⏯ drücken.
   Während des Waschens pausiert das Gerät. →*Seite 20*
   Während des Trocknens prüft das Gerät, ob Wäsche nachlegen möglich ist.
   Hinweis: Wenn Sie Wäsche nachlegen möchten, beachten Sie die Hinweise im Display.
   → *"Display", Seite 22*
2. Die Tür öffnen. →*Seite 32*
3. Die Wäsche nachlegen oder entnehmen.
4. Die Tür schließen.
5. Das Programm starten.
   →*Seite 32*

13.8 Waschprogramm abbrechen

1. Auf ⏯ drücken.
2. Die Tür öffnen. →*Seite 32*
   Bei hoher Temperatur und hohem Wasserstand bleibt die Tür aus Sicherheitsgründen verriegelt.
   - Bei hoher Temperatur starten Sie das Programm **Spülen**.
   - Bei hohem Wasserstand starten Sie das Programm **Schleudern** oder stellen Sie ein geeignetes Programm ein zum Abpumpen.
     → *"Programme", Seite 25*
3. Die Wäsche entnehmen.
   →*Seite 33*

13.9 Trocknungsprogramm abbrechen

- Auf ⏯ drücken.
  Der Abkühlprozess startet automatisch nach etwa 30 Sekunden und kühlt die Wäsche bei drehender Trommel für einige Minuten. Danach wird die Tür automatisch entriegelt.

13.10 Wäsche entnehmen

1. Die Tür öffnen. →*Seite 32*
2. Die Wäsche aus der Trommel nehmen.

13.11 Gerät in den Bereitschaftszustand (Standby) versetzen

1. Auf ⏻ drücken.
2. Die Gummimanschette reinigen.
   →*Seite 43*

Hinweis: Die Gerätetür und die Waschmittelschublade zum Trocknen offenlassen.

14 Trockenziel

In einigen Programmen ist ein Trockenziel vorgegeben. Das Trockenziel legt fest, wie trocken oder feucht Ihre Wäsche nach dem Programmende ist.

Trockenziel	Beschreibung
⊞ +	Für mehrlagige, dicke Wäsche, die schlecht trocknet.
⊞	Für normale, einlagige Wäsche.
⊞ -	Für normale, einlagige Wäsche. Die Wäsche ist nach Programmende noch leicht feucht. Um Knitter zu vermeiden, bügeln Sie die Wäsche oder hängen Sie die Wäsche auf.

14.1 Trockenziel ändern

Für einige Programme können Sie das Trockenziel ändern, damit Ihre Wäsche noch trockener oder feuchter wird.

1. Ein Programm zum Waschen und Trocknen oder zum Trocknen einstellen. →*Seite 25*
✔ Das Display zeigt das vorgegebene Trockenziel.
2. So oft auf ∧ ∨ drücken, bis das Display das gewünschte Trockenziel zeigt.

15 Kindersicherung

Sichern Sie Ihr Gerät gegen ein versehentliches Bedienen an den Bedienelementen.

15.1 Kindersicherung aktivieren

- ▸ Auf **3 Sek.** ca. 3 Sekunden drücken.
- ✔ Die Bedienelemente sind gesperrt.
- ✔ Die Kindersicherung bleibt auch im Bereitschaftszustand (Standby) des Geräts und bei Stromausfall aktiv.

15.2 Kindersicherung deaktiveren

Voraussetzung: Um die Kindersicherung zu deaktivieren, muss das Gerät eingeschaltet sein.

- ▸ Auf **3 Sek.** ca. 3 Sekunden drücken.

16 Intelligentes Dosiersystem

Das intelligente Dosiersystem des Geräts ist werkseitig aktiviert und dosiert automatisch Flüssigwaschmittel und Weichspüler für Programme, in denen eine intelligente Dosierung möglich ist.

Hinweis: Sie können das intelligente Dosiersystem über die Tasten →*Seite 22* deaktivieren, z. B. um Pulvervollwaschmittel manuell zu dosieren →*Seite 35*.

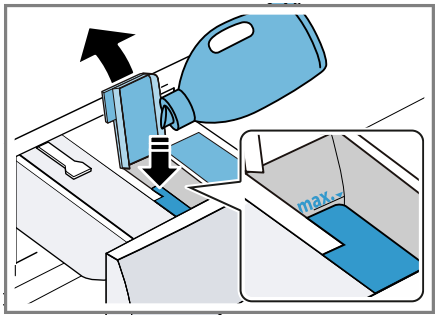
16.1 Flüssigwaschmittel und Weichspüler in die Dosierbehälter füllen

Wenn Sie das intelligente Dosiersystem verwenden oder das Gerät während des Betriebs einen Hinweis zeigt, füllen Sie die Dosierbehälter.

Hinweise

- Füllen Sie ausschließlich geeignete Flüssigwaschmittel und Weichspüler in die Dosierbehälter. →*Seite 30*
- Wenn Sie Flüssigwaschmittel oder Weichspüler im Dosierbehälter nachfüllen, verwenden Sie das gleiche Produkt.
- Wenn Sie Flüssigwaschmittel oder Weichspüler im Dosierbehälter durch ein anderes Produkt ersetzen, reinigen Sie vorher die Waschmittelschublade →*Seite 39*.
- Wenn Sie das intelligente Dosiersystem verwenden, füllen Sie keine zusätzlichen Waschmittel oder Weichspüler in die Kammer für manuelle Dosierung, um eine Überdosierung oder Schaumbildung zu vermeiden.

1. Die Waschmittelschublade herausziehen.
2. Die Deckel öffnen und Flüssigwaschmittel und Weichspüler in die entsprechenden Dosierbehälter →*Seite 17* füllen.



Überschreiten Sie beim Füllen nicht die Markierung des Maximalfüllstands.

Hinweis: Sie können auch beide Dosierbehälter für Flüssigwaschmittel verwenden. Stellen Sie hierfür den Dosierbehälter um. →*Seite 35*

3. Die Deckel schließen.
   Hinweis: Damit Flüssigwaschmittel oder Weichspüler nicht austrocknen, schließen Sie die Deckel direkt nach dem Füllen.
4. Die Waschmittelschublade einschieben.

16.2 Kammer für manuelle Dosierung verwenden

Wenn Sie das intelligente Dosiersystem nicht verwenden, eine intelligente Dosierung bei einem Programm nicht möglich ist oder Sie weitere Pflegemittel, z. B. Fleckensalz oder Stärke, zugeben möchten, verwenden Sie die Kammer für manuelle Dosierung.

Hinweis: Beachten Sie die Hinweise zu Waschmittel und Pflegemittel →*Seite 30*.

1. Die Waschmittelschublade herausziehen.
2. Das Waschmittel oder das Pflegemittel in die Kammer für manuelle Dosierung →*Seite 17* einfüllen.
3. Die Waschmittelschublade einschieben.

16.3 Dosierbehälter ❀/◊ umstellen

Der Dosierbehälter ❀/◊ kann Weichspüler ❀ oder Flüssigwaschmittel ◊ dosieren. Werkseitig ist der Dosierbehälter für Weichspüler eingestellt. Wenn Sie ein zweites Flüssigwaschmittel automatisch dosieren, stellen Sie den Dosierbehälter um.

Hinweise

- Wenn Sie den Inhalt des Dosierbehälters umstellen, wird die Basisdosiermenge für diesen Dosierbehälter zurückgesetzt.
- Wenn Sie beide Dosierbehälter für Flüssigwaschmittel verwenden, müssen Sie einen Dosierbehälter einstellen, der während des Waschens verwendet werden soll. → *"Tasten", Seite 22*

1. Ca. 3 Sekunden auf **i-DOS 2** drücken.
2. So oft auf **i-DOS 2** drücken, bis das Display ◊ (Flüssigwaschmittel) oder ❀ (Weichspüler) zeigt.
3. Um die Einstellung zu speichern, kurz warten.

16.4 Basisdosiermenge einstellen

Um eine intelligente Dosierung zu ermöglichen, stellen Sie die Basisdosiermenge für die Dosierbehälter ein. Die Basisdosiermenge entspricht der Dosierempfehlung des Waschmittelherstellers auf der Verpackung. Stellen Sie eine Basisdosiermenge ein, die der Dosierempfehlung für 4,5 kg normal verschmutzter Wäsche entspricht. Beachten Sie dabei Ihre Wasserhärte.

Tipp: Sie können die Basisdosiermenge auch in der Home Connect App einstellen.

1. Ca. 3 Sekunden auf **i-DOS 1** drücken.
✔ Das Display zeigt die eingestellte Basisdosiermenge.
2. Um die Einstellung anzupassen, auf ∧ / ∨ drücken.
3. Um die Einstellung zu speichern, kurz warten.

Hinweis: Um die Basisdosiermenge für den anderen Dosierbehälter einzustellen, wiederholen Sie die Schritte mit **i-DOS 2**.

17 Home Connect

Dieses Gerät ist netzwerkfähig. Verbinden Sie Ihr Gerät mit einem mobilen Endgerät, um Funktionen über

die Home Connect App zu bedienen, Grundeinstellungen anzupassen oder den aktuellen Betriebszustand zu überwachen.
Die Home Connect Dienste sind nicht in jedem Land verfügbar. Die Verfügbarkeit der Home Connect Funktion ist abhängig von der Verfügbarkeit der Home Connect Dienste in Ihrem Land. Informationen dazu finden Sie auf: *www.home-connect.com*.
Die Home Connect App leitet Sie durch den gesamten Anmeldeprozess. Folgen Sie den Anweisungen und beachten Sie die Hinweise in der Home Connect App.

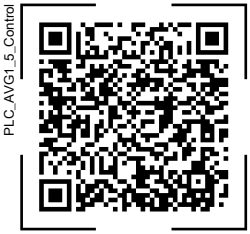
Hinweise

- Beachten Sie die Sicherheitshinweise dieser Gebrauchsanleitung und stellen Sie sicher, dass diese auch dann eingehalten werden, wenn Sie das Gerät über die Home Connect App bedienen.
  → *"Sicherheit", Seite 3*
- Die Bedienung am Gerät hat jederzeit Vorrang. In dieser Zeit ist die Bedienung über die Home Connect App nicht möglich.

17.1 Home Connect einrichten

Voraussetzung: Das Gerät hat am Aufstellort einen Empfang zum WLAN-Heimnetzwerk (Wi-Fi).

1. Den folgenden QR-Code scannen.



Über den QR-Code können Sie die Home Connect App installieren und Ihr Gerät verbinden.

2. Den Anweisungen der Home Connect App folgen.

17.2 Wi-Fi am Gerät deaktivieren

1. Auf ⍐ **Fernstart** ca. 3 Sekunden drücken.
2. So oft auf ⍐ **Fernstart** drücken, bis das Display "on" zeigt.
3. Auf ⏯ drücken, um das Wi-Fi zu deaktivieren.

✔ Das Display zeigt "oFF".

Hinweis: Um die Home Connect Einstellungen zu verlassen, drücken Sie auf ⍐ **Fernstart** ca. 3 Sekunden.

17.3 Wi-Fi am Gerät aktivieren

1. Auf ⍐ **Fernstart** ca. 3 Sekunden drücken.
2. So oft auf ⍐ **Fernstart** drücken, bis das Display "oFF" zeigt.
3. Auf ⏯ drücken, um das Wi-Fi zu aktivieren.

✔ Das Display zeigt "on".

Hinweise

- Wenn das Wi-Fi aktiviert ist, zeigt das Display abwechselnd "on" und die Signalstärke der Wi-Fi Verbindung.
- Um die Home Connect Einstellungen zu verlassen, drücken Sie auf ⍐ **Fernstart** ca. 3 Sekunden.

17.4 Software Update installieren

Hinweis: Wenn ein Software Update verfügbar ist, erscheint eine Meldung in der Home Connect App.

▸ Um das Software Update zu installieren, den Anweisungen in der Home Connect App folgen.

✔ Während der Installation ist das Bedienfeld teilweise gesperrt.

✔ Bei einer Störung kann die Installation bis zu 40 Minuten dauern. Set-

zen Sie die Netzwerkeinstellungen oder das Gerät nicht auf die Werkseinstellungen zurück.

17.5 Netzwerkeinstellungen des Geräts zurücksetzen

1. Auf ⌂ **Fernstart** ca. 3 Sekunden drücken.
2. So oft auf ⌂ **Fernstart** drücken, bis das Display "rES" zeigt.
3. Auf ⏯ ca. 3 Sekunden drücken.

✔ Die Netzwerkeinstellungen werden zurückgesetzt.

17.6 Fernstart

Das Gerät für den Fernstart über die Home Connect App freigeben.

Hinweis
Der Fernstart wird unter folgenden Bedingungen deaktiviert:
- Die Gerätetür wird geöffnet.
- Nach einem Stromausfall.

Fernstart aktivieren

Voraussetzungen
- Die Gerätetür ist geschlossen.
- Die Waschmittelschublade ist eingeschoben.

▸ Auf ⌂ **Fernstart** drücken.

✔ ⌂ **Fernstart** leuchtet und das Gerät ist für den Fernstart über die Home Connect App freigegeben.

Fernstart deaktivieren

▸ Auf ⌂ **Fernstart** drücken.

✔ ⌂ **Fernstart** erlischt.

17.7 Datenschutz

Beachten Sie die Hinweise zum Datenschutz.

Mit der erstmaligen Verbindung Ihres Geräts mit einem an das Internet angebundenen Heimnetzwerk übermittelt Ihr Gerät nachfolgende Kategorien von Daten an den Home Connect Server (Erstregistrierung):
- Eindeutige Gerätekennung (bestehend aus Geräteschlüsseln sowie der MAC-Adresse des verbauten Wi-Fi Kommunikationsmoduls).
- Sicherheitszertifikat des Wi-Fi Kommunikationsmoduls (zur informationstechnischen Absicherung der Verbindung).
- Die aktuelle Softwareversion und Hardwareversion Ihres Hausgeräts.
- Status eines eventuellen vorangegangenen Rücksetzens auf Werkseinstellungen.

Diese Erstregistrierung bereitet die Nutzung der Home Connect Funktionalitäten vor und ist erst zu dem Zeitpunkt erforderlich, zu dem Sie Home Connect Funktionalitäten erstmals nutzen möchten.

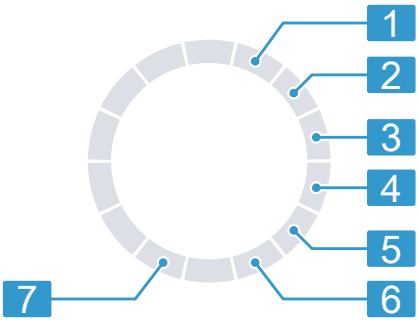
Hinweis: Beachten Sie, dass die Home Connect Funktionalitäten nur in Verbindung mit der Home Connect App nutzbar sind. Informationen zum Datenschutz können in der Home Connect App abgerufen werden.

18 Grundeinstellungen

Sie können die Grundeinstellungen Ihres Geräts auf Ihre Bedürfnisse einstellen.

Hinweis: Sie können die Grundeinstellungen auch in der Home Connect App anpassen.

18.1 Übersicht der Grundeinstellungen



Programmwähler mit Programmpositionen

1	Die Lautstärke des Signals nach Programmende einstellen: 0 (aus) bis 4 (sehr laut) Werkseinstellung: 3
2	Die Lautstärke des Signals beim Anwählen der Tasten einstellen: 0 (aus) bis 4 (sehr laut) Werkseinstellung: 3
3	Die Helligkeit des Displays einstellen: 1 (gering) bis 4 (sehr hoch) Werkseinstellung: 4
4	Keine Grundeinstellung.
5	Die Erinnerung für die Trommelreinigung aktivieren (on) oder deaktivieren (oFF). Werkseinstellung: on
6	Die Anzahl der beendeten Programme (PC) anzeigen.
7	Das Gerät auf die Werkseinstellungen zurücksetzen (rES).

18.2 Grundeinstellungen ändern

1. Um die Grundeinstellungen aufzurufen, ca. 3 Sekunden auf **Weitere** drücken.
✔ Das Display zeigt ⚙.
2. Die gewünschte Grundeinstellung mit dem Programmwähler auswählen. →*Seite 38*
3. Die Grundeinstellung anpassen:
   - Um den Wert zu ändern, auf ∨ oder ∧ drücken.
   - Um das Gerät auf Werkseinstellung zurückzusetzen, auf ⏯ für ca. 3 Sekunden drücken.
4. Um die Änderung zu speichern, das Gerät ausschalten.

19 Reinigen und Pflegen

Damit Ihr Gerät lange funktionsfähig bleibt, reinigen und pflegen Sie es sorgfältig.

19.1 Trommel reinigen und Flusen spülen

Reinigen Sie die Trommel, wenn Sie 20 Waschgänge mit einer Temperatur von 40 °C oder niedriger durchgeführt haben, wenn 🧽 blinkt oder wenn Sie das Gerät längere Zeit nicht benutzt haben, mindestens aber einmal pro Jahr. Reinigen Sie die Trommel auch, wenn Sie nach dem Trocknen Flusen auf der Wäsche finden.

⚠ **VORSICHT**
Verletzungsgefahr!
Das dauerhafte Waschen mit niedrigen Temperaturen und eine fehlende Belüftung des Geräts können die Trommel beschädigen und zu Verletzungen führen.
- Regelmäßig ein Programm zur Reinigung der Trommel ausführen

oder mit Temperaturen von mindestens 60 °C waschen.
- Das Gerät nach jedem Betrieb bei geöffneter Tür und Waschmittelschublade trocknen lassen.

Tipp: Unsere getesteten und freigegebenen Maschinenpfleger und Maschinenreiniger erhalten Sie im Internet unter *https://www.bosch-home.com/store* oder über den Kundendienst.

- Das Programm **Baumwolle 90°** ohne Wäsche mit einem Pulvervollwaschmittel mit Sauerstoffbleiche oder einem Reinigungsmittel zur Pflege des Geräteinnenraums durchführen.
  Hinweis: Wenn Sie nur Flusen spülen wollen, können Sie auf Pulvervollwaschmittel oder Reinigungsmittel verzichten.

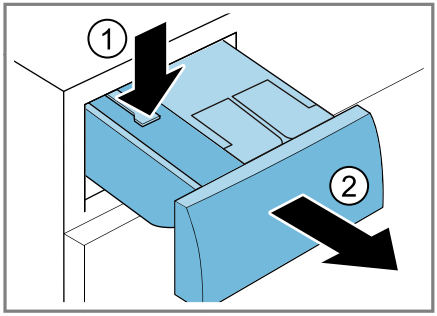
19.2 Waschmittelschublade reinigen

Wenn Sie Flüssigwaschmittel oder Weichspüler im Dosierbehälter durch ein anderes Produkt ersetzen möchten oder die Waschmittelschublade verunreinigt ist, reinigen Sie die Waschmittelschublade.

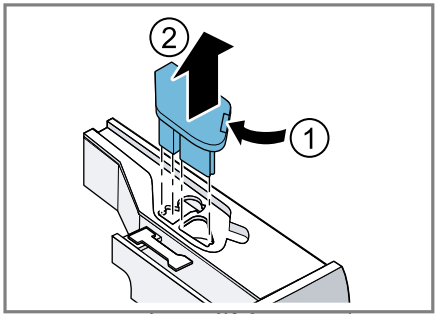
ACHTUNG
Die Pumpeneinheit enthält elektrische Bauteile.
Elektrische Bauteile können bei Kontakt mit Flüssigkeiten beschädigt werden.
- Nicht die Pumpeneinheit im Geschirrspüler reinigen oder in Wasser tauchen.
- Den elektrischen Anschluss an der Rückseite vor Nässe, Waschmittel und Weichspülerresten schützen.

Hinweis: Scannen Sie den QR-Code, um eine Animation des Ablaufs zu sehen.

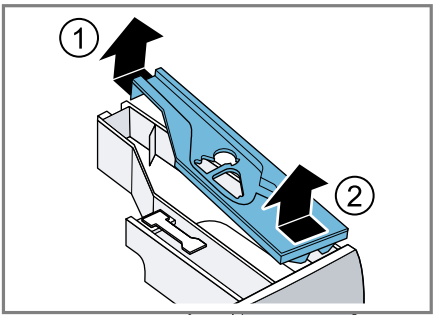
1. Das Gerät in den Bereitschaftszustand (Standby) versetzen.
   → *Seite 33*
2. Die Waschmittelschublade herausziehen.
3. Den Einsatz runterdrücken und die Waschmittelschublade entfernen.



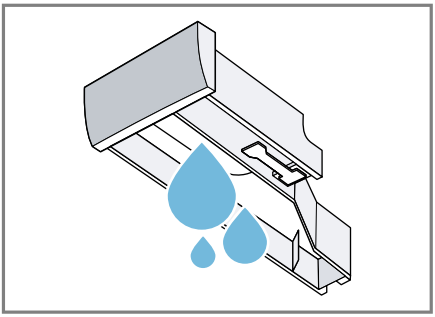
4. Die Pumpeneinheit entfernen.



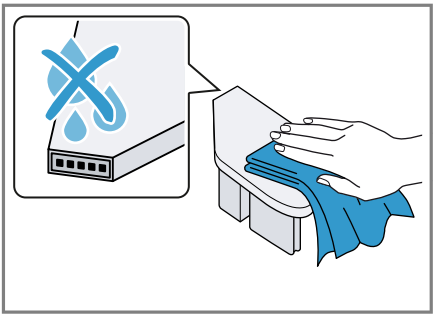
5. Den Deckel der Waschmittelschublade entrasten und entfernen.



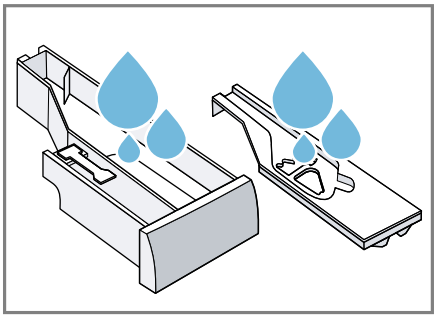
6. Die Waschmittelschublade leeren.



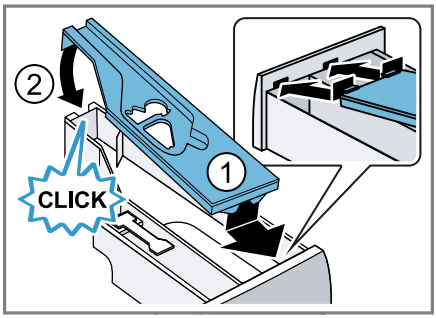
7. Die Pumpeneinheit mit einem feuchten Tuch reinigen.

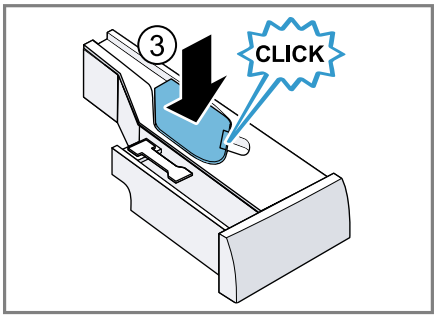


8. Die Waschmittelschublade und den Deckel mit einem weichen, feuchten Tuch oder der Handbrause reinigen.

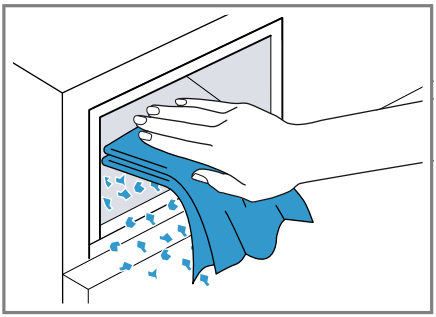


9. Die Waschmittelschublade, den Deckel und die Pumpeneinheit abtrocknen und einsetzen.





10. Das Gehäuse der Waschmittelschublade im Gerät reinigen.



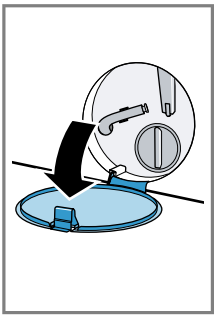
11. Die Waschmittelschublade einschieben.

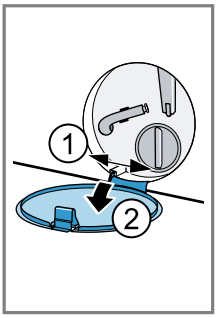
19.3 Laugenpumpe reinigen

Reinigen Sie die Laugenpumpe regelmäßig, mindestens aber einmal pro Jahr, sowie bei Störungen, z. B. bei Verstopfungen oder Klappergeräuschen.

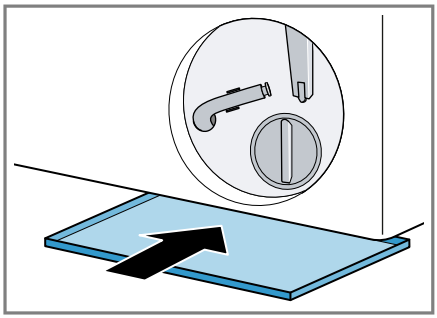
Laugenpumpe leeren

1. Den Wasserhahn schließen.
2. Das Gerät in den Bereitschaftszustand (Standby) versetzen.
   →*Seite 33*
3. Den Netzstecker des Geräts vom Stromnetz trennen.
4. Die Wartungsklappe öffnen und abnehmen.

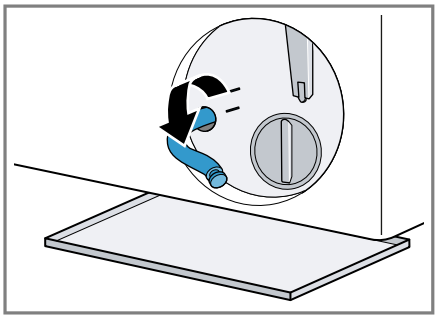




5. Ein passendes Gefäß zum Ablassen der Waschlauge unter die Öffnung schieben.

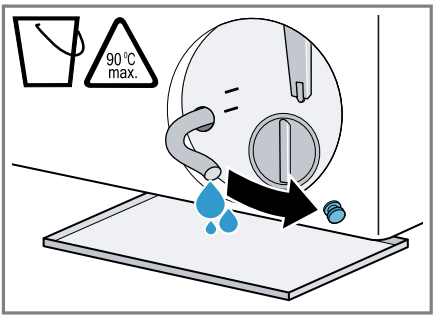


6. Den Entleerungsschlauch aus der Halterung nehmen.

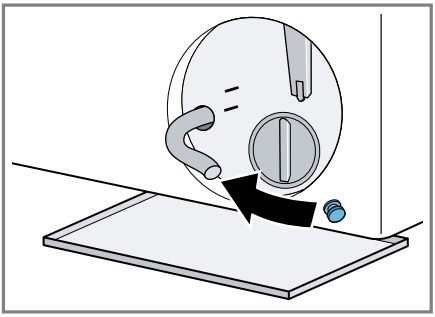


7. ⚠ **VORSICHT – Verbrühungsgefahr!**
   Die Waschlauge wird beim Waschen mit hohen Temperaturen heiß.
   - Nicht die heiße Waschlauge berühren.

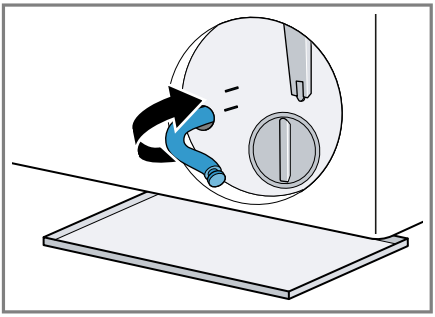
Um die Waschlauge in das Gefäß abfließen zu lassen, die Verschlusskappe abziehen.



8. Nach dem Entleeren die Verschlusskappe aufdrücken.



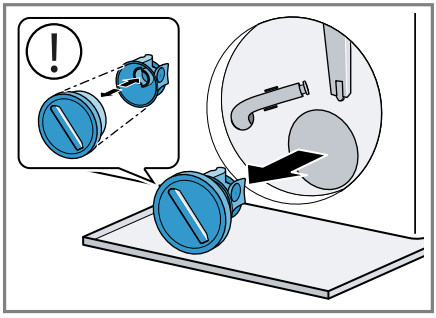
9. Den Entleerungsschlauch in die Halterung klemmen.



Laugenpumpe reinigen

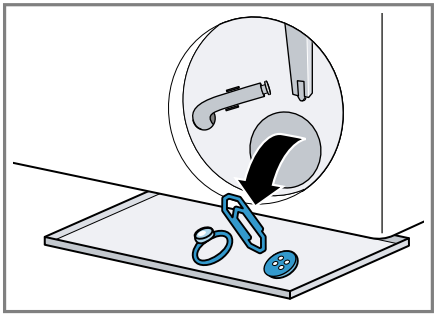
Voraussetzung: Die Laugenpumpe ist leer. →*Seite 41*

1. Da sich noch Restwasser in der Laugenpumpe befinden kann, den Pumpendeckel vorsichtig herausdrehen.
   - Durch grobe Verschmutzungen kann der Filtereinsatz im Pumpengehäuse festsitzen. Verschmutzungen lösen und Filtereinsatz entnehmen.

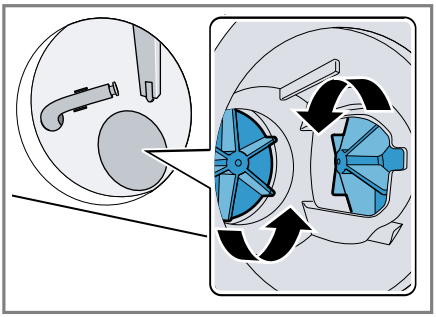


Der Pumpendeckel besteht aus zwei Bauteilen die zur Reinigung auseinandergebaut werden können.

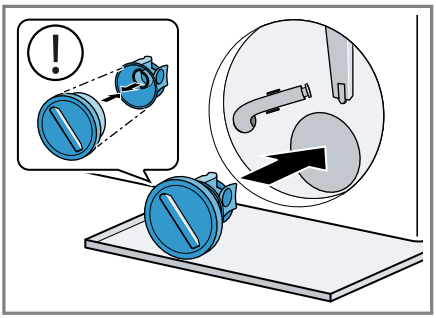
2. Den Innenraum, das Gewinde des Pumpendeckels und das Pumpengehäuse reinigen.



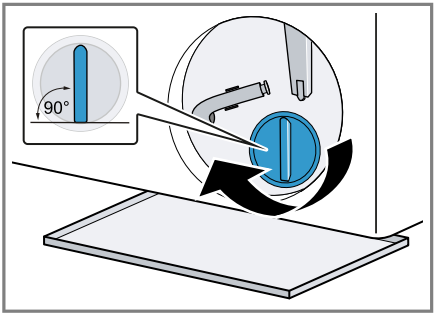
3. Sicherstellen, dass sich beide Flügelräder drehen lassen.



4. Den Pumpendeckel einsetzen.
   - Sicherstellen, dass die Bauteile des Pumpendeckels korrekt montiert sind.

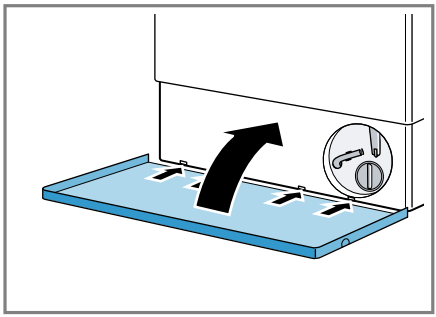


5. Den Pumpendeckel bis zum Anschlag zudrehen.



Der Griff des Pumpendeckels muss senkrecht stehen.

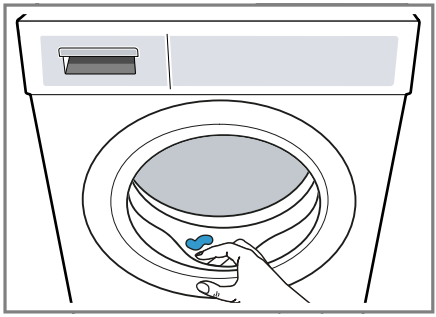
6. Die Wartungsklappe einsetzen und schließen.



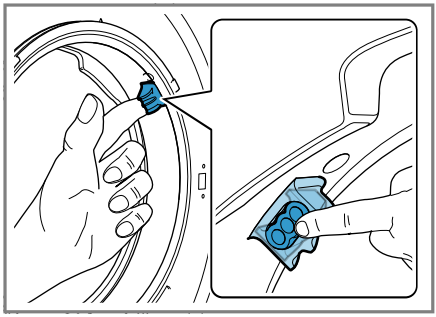
19.4 Gummimanschette reinigen

Reinigen Sie regelmäßig die Gummimanschette.

1. Die Tür öffnen. →*Seite 32*
2. Fremdkörper und Flusen aus der Gummimanschette entfernen.



3. Die Verstopfungen aus der Einlassöffnung entfernen.



4. Die Gummimanschette außen und innen mit einem feuchten Tuch reinigen und trocken wischen.

20 Störungen beheben

Kleinere Störungen an Ihrem Gerät können Sie selbst beheben. Nutzen Sie die Informationen zur Störungsbehebung, bevor Sie den Kundendienst kontaktieren. So vermeiden Sie unnötige Kosten.

⚠ WARNUNG
Stromschlaggefahr!
Unsachgemäße Reparaturen sind gefährlich.
- ▸ Nie das Gerät oder die Eigenschaften des Geräts technisch verändern.
- ▸ Nur dafür geschultes Fachpersonal darf Reparaturen am Gerät durchführen.
- ▸ Nur Original-Ersatzteile dürfen zur Reparatur des Geräts verwendet werden.
- ▸ Wenn die Netzanschlussleitung dieses Geräts beschädigt wird, muss sie durch den Hersteller oder seinen Kundendienst oder eine ähnlich qualifizierte Person ersetzt werden, um Gefährdungen zu vermeiden.

Störung	Ursache und Störungsbehebung
Das Display ist erloschen und ⏻ blinkt.	Energiesparmodus ist aktiv. ▸ Drücken Sie ⏯.
E:36 -10 / E:30 -80 Waschlauge wird nicht abgepumpt.	Wasserablaufschlauch ist zu hoch angeschlossen, geknickt, eingeklemmt oder unzulässig verlängert. ▸ Prüfen Sie die Installation des Wasserablaufschlauchs. →*Seite 14*
	Abflussrohr oder Wasserablaufschlauch ist verstopft. ▸ Reinigen Sie das Abflussrohr und den Wasserablaufschlauch.
	Laugenpumpe ist verstopft oder Pumpendeckel ist nicht korrekt installiert. ▸ Prüfen Sie, ob der Pumpendeckel korrekt installiert ist. ▸ Reinigen Sie die Laugenpumpe.
	Waschmitteldosierung ist zu hoch. ▸ Wenn die intelligente Dosierung aktiviert ist, verringern Sie die Basisdosiermenge. →*Seite 35* ▸ Wenn Sie manuell dosieren, verringern Sie beim nächsten Waschgang mit gleicher Beladung die Waschmittelmenge.
E:36 -25 -26	Laugenpumpe ist verstopft. ▸ Reinigen Sie die Laugenpumpe.

Störung	Ursache und Störungsbehebung
E:10 -00 -10 -20	Pumpe des intelligenten Dosiersystems ist blockiert. **1.** Reinigen Sie die Waschmittelschublade. →*Seite 39* **2.** Wenn die Störung weiterhin auftritt, rufen Sie den Kundendienst. →*Seite 53* **Hinweis:** Bis zur Behebung der Störung können Sie das intelligente Dosiersystem deaktivieren und manuell dosieren. →*Seite 22*
H:32	Gerät hat das Schleudern aufgrund ungleichmäßiger Wäscheverteilung abgebrochen. ▸ Verteilen Sie die Wäsche in der Trommel neu.
E:30 -10 / H:95 /	Wasserhahn ist geschlossen. ▸ Öffnen Sie den Wasserhahn.
	Wasserzulaufschlauch ist geknickt oder eingeklemmt. ▸ Prüfen Sie die Installation des Wasserzulaufschlauchs. →*Seite 14*
	Sieb im Wasserzulauf ist verstopft. ▸ Reinigen Sie das Sieb im Wasserzulauf. Scannen Sie den QR-Code, um eine Animation des Ablaufs zu sehen.
	Wasserdruck ist gering. ▸ Prüfen Sie, ob der Wasserhahn über ausreichend Wasserdruck verfügt.
E:35 -10	Gerät ist undicht. **1.** Schließen Sie den Wasserhahn. **2.** Rufen Sie den Kundendienst. →*Seite 53*
E:30 -20	Kritische Funktionsstörung. ▸ Schließen Sie den Wasserhahn. Mit der Fehlermeldung startet das Gerät einen Abpumpvorgang. **1.** Warten Sie ca. 5 Minuten, bis der Abpumpvorgang beendet ist. **2.** Starten Sie das Gerät neu. Falls notwendig, startet der Abpumpvorgang erneut. **3.** Wenn die Störung weiterhin auftritt, rufen Sie den Kundendienst. →*Seite 53*

Störung	Ursache und Störungsbehebung
E:30 -20	Waschmitteldosierung ist zu hoch. ▸ Wenn Sie manuell dosieren, verringern Sie beim nächsten Waschgang mit gleicher Beladung die Waschmittelmenge.
	Zusätzliches Wasser wurde eingefüllt. ▸ Füllen Sie während des Betriebs kein zusätzliches Wasser in das Gerät.
Alle anderen Fehlercodes.	Funktionsstörung **1.** Drücken Sie ca. 5 Sekunden auf ⏻, um das Gerät neu zu starten. **2.** Wenn die Störung erneut auftritt, trennen Sie das Gerät für mindestens 30 Sekunden vom Stromnetz. Ziehen Sie den Netzstecker der Netzanschlussleitung oder schalten Sie die Sicherung im Sicherungskasten aus. **3.** Wenn die Störung weiterhin auftritt, rufen Sie den Kundendienst. →*Seite 53* Geben Sie beim Anruf die genaue Fehlermeldung an. Falls möglich, dokumentieren Sie die Störung mit Fotos und Videos.
⌯	Waschmittelschublade ist nicht vollständig eingeschoben. ▸ Schieben Sie die Waschmittelschublade ein.
	Pumpeneinheit ist nicht korrekt eingesetzt. ▸ Prüfen Sie, ob die Pumpeneinheit korrekt eingesetzt ist. →*Seite 39*
: blinkt und das Programm pausiert.	Gerät hat Schwankungen in der Spannungsversorgung erkannt. Keine Handlung notwendig. Wenn sich die Spannungsversorgung stabilisiert hat, läuft das Programm normal weiter.
☃ oder starke Schaumbildung.	Waschmitteldosierung ist zu hoch. ▸ Mischen Sie einen Esslöffel Weichspüler mit 0,5 Liter Wasser und füllen Sie die Mischung in die Kammer für manuelle Dosierung (nicht bei Outdoor-, Sportswear- und Daunen-Textilien). ▸ Wenn die intelligente Dosierung aktiviert ist, verringern Sie die Basisdosiermenge. →*Seite 35* ▸ Wenn Sie manuell dosieren, verringern Sie beim nächsten Waschgang mit gleicher Beladung die Waschmittelmenge.

Störung	Ursache und Störungsbehebung
⏱ blinkt.	Tür ist nicht vollständig geschlossen. **1.** Stellen Sie sicher, dass keine Wäsche in der Tür eingeklemmt ist. **2.** Schließen Sie die Tür.
⏱	Trommelreinigung erforderlich. ▸ Reinigen Sie die Trommel. →*Seite 38*
Programm ist pausiert oder beendet, aber die Trommel dreht sich.	Kein Fehler. Abkühlprozess ist aktiv. Keine Handlung notwendig. **Hinweis:** Ändern Sie während des Abkühlprozesses nicht das Programm. Der Abkühlprozess dauert bis zu 10 Minuten.
Display und Tasten reagieren nicht.	Software-Störung. **1.** Drücken Sie ca. 5 Sekunden auf ⏻, um das Gerät neu zu starten. **2.** Wenn die Störung erneut auftritt, trennen Sie das Gerät für mindestens 30 Sekunden vom Stromnetz. Ziehen Sie den Netzstecker der Netzanschlussleitung oder schalten Sie die Sicherung im Sicherungskasten aus.
Home Connect funktioniert nicht ordnungsgemäß.	Unterschiedliche Ursachen sind möglich. **1.** Setzen Sie die Netzwerkeinstellungen des Geräts zurück. →*Seite 37* **2.** Richten Sie Home Connect erneut ein. →*Seite 36* ▸ Gehen Sie auf *www.home-connect.com*.
⏯ kann nicht bedient werden.	Kein Fehler. Trockenphase ist aktiv. Keine Behebung möglich.
i-DOS 1/**i-DOS 2** kann nicht betätigt werden.	Gewähltes Programm oder Programmfortschritt lässt intelligentes Dosieren nicht zu. ▸ Verwenden Sie die Kammer für manuelle Dosierung. →*Seite 35*
Programm startet nicht.	Kindersicherung ist aktiviert. ▸ Deaktivieren Sie die Kindersicherung. →*Seite 34*
	Fertig in ist aktiviert. ▸ Prüfen Sie, ob **Fertig in** aktiviert ist. →*Seite 23*
	Waschmittelschublade ist nicht vollständig eingeschoben. ▸ Schieben Sie die Waschmittelschublade ein.
Programm ist pausiert oder abgebrochen, aber Tür lässt sich nicht öffnen.	Temperatur ist zu hoch. ▸ Starten Sie das Programm **Spülen** oder warten Sie bis die Temperatur gesunken ist.

Störung	Ursache und Störungsbehebung
Programm ist pausiert oder abgebrochen, aber Tür lässt sich nicht öffnen.	Wasserstand ist zu hoch. ▸ Starten Sie das Programm **Schleudern** oder ein geeignetes Programm zum Abpumpen. →*Seite 25*
Tür lässt sich bei einem Stromausfall nicht öffnen.	Tür ist verriegelt. ▸ Öffnen Sie die Tür mit der Notentriegelung. →*Seite 51*
Trommel ruckelt nach Programmstart.	Kein Fehler. Interner Motortest ist gestartet. Keine Handlung notwendig.
Trommel dreht sich, Wasser läuft nicht ein.	Kein Fehler. Beladungserkennung ist für bis zu 2 Minuten aktiv. Keine Handlung notwendig.
Wasser ist in der Trommel nicht sichtbar.	Kein Fehler. Wasser ist unterhalb des sichtbaren Bereichs. Keine Handlung notwendig.
Mehrmaliges Anschleudern.	Kein Fehler. Gerät gleicht Unwucht durch mehrmaliges Verteilen der Wäsche aus. Keine Handlung notwendig.
Vibrationen, Bewegung und laute Geräusche des Geräts während des Schleuderns.	Gerät ist nicht korrekt ausgerichtet. ▸ Richten Sie das Gerät aus. →*Seite 15*
	Gerätefüße sind nicht fixiert. ▸ Fixieren Sie die Gerätefüße. →*Seite 15*
	Transportsicherungen sind nicht entfernt. ▸ Entfernen Sie die Transportsicherungen.
Hohe Schleuderdrehzahl wird nicht erreicht.	**Bügelleicht** ist aktiviert. ▸ Wählen Sie ein für die Textilart geeignetes Programm aus. →*Seite 25*
	Gerät gleicht Unwucht durch reduzierte Schleuderdrehzahl aus. Keine Handlung notwendig.
Programmdauer ändert sich während des Waschprozesses.	Kein Fehler. Programmablauf wird elektronisch optimiert, weiterer Spülgang wird aufgrund von starker Schaumbildung zugeschaltet oder Unwucht wird ausgeglichen. Keine Handlung notwendig.
Trocknungszeit ist zu lang.	Umgebungstemperatur ist höher als 30 °C. ▸ Stellen Sie sicher, dass die Umgebungstemperatur unter 30 °C liegt.
	Luftzirkulation am Aufstellort des Geräts ist unzureichend. ▸ Lüften Sie den Aufstellort des Geräts.

Störung	Ursache und Störungsbehebung
Trocknungszeit ist zu lang.	In der Trommel haben sich Flusen angesammelt. ▸ Starten Sie das Programm ohne Wäsche und Waschmittel.
Wassereinlauf während der Trockenphase.	Kein Fehler. Trockenphase benötigt Wasser. Keine Handlung notwendig.
Schleudern während der Trockenphase.	Kein Fehler. Thermoschleudern ist aktiv. Keine Handlung notwendig.
Rauschende, zischende, surrende oder saugende Geräusche.	Kein Fehler. Wasser wird eingespült, Waschmittel und Pflegemittel wird dosiert, Funktionstests werden durchgeführt, Prozesslüfter ist aktiv oder Waschlauge wird abgepumpt. Keine Handlung notwendig.
Klappergeräusche, Rasseln in der Laugenpumpe.	Fremdkörper ist in der Laugenpumpe. ▸ Reinigen Sie die Laugenpumpe.
Unzureichende Reinigungswirkung oder Waschmittelrückstände auf der Wäsche.	Waschmittel können wasserunlösliche Stoffe enthalten, die sich auf der Wäsche ablagern. ▸ Starten Sie das Programm **Spülen** oder bürsten Sie die Wäsche nach dem Trocknen aus.
	Waschmittel im Dosierbehälter ist ungeeignet oder verdickt. **1.** Prüfen Sie, ob das Waschmittel geeignet ist. →*Seite 30* **2.** Prüfen Sie, ob das Waschmittel im Dosierbehälter verdickt ist. **3.** Wenn das Waschmittel ungeeignet oder verdickt ist, entleeren und reinigen Sie die Dosierbehälter. →*Seite 39*
	Basisdosiermenge ist nicht korrekt eingestellt. ▸ Stellen Sie die Basisdosiermenge ein. →*Seite 35*
Flusen auf der Wäsche.	In der Trommel haben sich Flusen angesammelt. ▸ Starten Sie das Programm ohne Wäsche und Waschmittel.
Wäsche ist nach dem Schleudern zu nass.	Niedrige Schleuderdrehzahl ist eingestellt. ▸ Starten Sie das Programm **Schleudern**. ▸ Stellen Sie beim nächsten Waschgang eine höhere Schleuderdrehzahl ein.
	Gerät gleicht Unwucht durch reduzierte Schleuderdrehzahl aus. **1.** Verteilen Sie die Wäsche in der Trommel neu. **2.** Starten Sie das Programm **Schleudern**.

Störung	Ursache und Störungsbehebung
Wäsche ist nach dem Schleudern zu nass.	**Bügelleicht** ist aktiviert. ▸ Stellen Sie ein geeignetes Programm ein. →*Seite 25*
Wäsche ist zu feucht.	Gewähltes Programm ist für die Textilart ungeeignet. ▸ Stellen Sie zum Nachtrocknen ein geeignetes Programm ein. →*Seite 25*
	Beladungsmenge ist zu hoch. ▸ Beachten Sie die maximale Beladungsmenge der Programme. →*Seite 25*
	Warme Wäsche fühlt sich nach Programmende feuchter an, als sie ist. **1.** Nehmen Sie die Wäsche direkt nach dem Trocknen aus der Trommel. **2.** Breiten Sie die Wäschestücke zum Abkühlen aus.
	Eingestelltes Trockenziel ist ungeeignet. ▸ Ändern Sie das Trockenziel. →*Seite 33*
	Beladungsmenge ist zu gering. ▸ Stellen Sie zum Nachtrocknen ein geeignetes Programm ein. →*Seite 25*
	Wäsche wurde unzureichend geschleudert. ▸ Wählen Sie immer die höchstmögliche Schleuderdrehzahl für das jeweilige Waschprogramm.
Knitterbildung.	Gewähltes Programm ist für die Textilart ungeeignet. ▸ Stellen Sie ein geeignetes Programm ein. →*Seite 25*
	Hohe Schleuderdrehzahl ist eingestellt. ▸ Stellen Sie beim nächsten Waschgang eine niedrigere Schleuderdrehzahl ein.
	Beladung ist unpassend. ▸ Beachten Sie die maximale Beladungsmenge der Programme. →*Seite 25* ▸ Bereiten Sie die Wäsche vor. →*Seite 29*
	Wäsche liegt nach dem Trocknen zu lang in der Trommel. **1.** Nehmen Sie die Wäsche direkt nach dem Trocknen aus der Trommel. **2.** Breiten Sie die Wäschestücke zum Abkühlen aus.
	Pflegeleichte Textilien wurden zu lang getrocknet. ▸ Ändern Sie das Trockenziel. →*Seite 33*

Störung	Ursache und Störungsbehebung
Am Wasserzulaufschlauch läuft Wasser aus.	Wasserzulaufschlauch ist nicht korrekt angeschlossen oder beschädigt. ▸ Prüfen Sie die Installation des Wasserzulaufschlauchs. →*Seite 12* Bei Beschädigung, rufen Sie den Kundendienst. →*Seite 53*
Am Wasserablaufschlauch läuft Wasser aus.	Wasserablaufschlauch ist nicht korrekt angeschlossen oder beschädigt. ▸ Prüfen Sie die Installation des Wasserablaufschlauchs. →*Seite 12* Bei Beschädigung, ersetzen Sie den Wasserablaufschlauch.
Wasser tritt unterhalb der Tür aus.	Verschmutzung an Tür oder Manschette verursacht Undichtigkeit. ▸ Reinigen Sie die Tür und die Manschette.
Im Gerät haben sich Gerüche gebildet.	Feuchtigkeit und Waschmittelrückstände können die Bildung von Bakterien begünstigen. ▸ Reinigen Sie die Trommel. →*Seite 38* ▸ Wenn Sie das Gerät nicht benutzen, lassen Sie die Tür und die Waschmittelschublade offen, damit Restwasser abtrocknen kann.

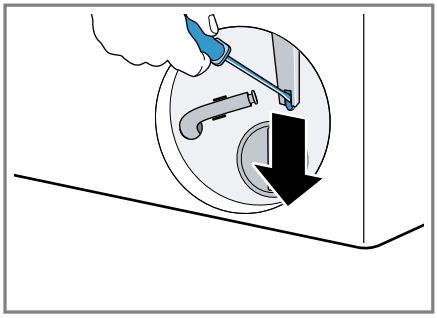
20.1 Notentriegelung

Tür entriegeln

Voraussetzung: Die Laugenpumpe ist leer.

1. **ACHTUNG –** Auslaufendes Wasser kann zu Sachschäden führen.
   ▸ Nicht die Tür öffnen, wenn Wasser am Glas zu sehen ist.

Die Notentriegelung mit einem Werkzeug nach unten ziehen und loslassen.



✔ Der Türverschluss ist entriegelt.

2. Die Wartungsklappe einsetzen und einrasten.
3. Die Wartungsklappe schließen.

21 Transportieren, Lagern und Entsorgen

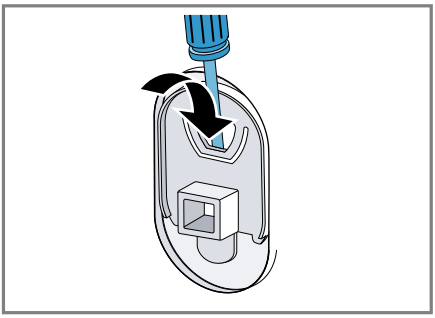
21.1 Gerät demontieren

1. Den Wasserhahn schließen.
2. Den Wasserzulaufschlauch leeren.
3. Das Gerät in den Bereitschaftszustand (Standby) versetzen. →*Seite 33*
4. Den Netzstecker des Geräts ziehen.
5. Die Waschlauge ablassen.
6. Die Schläuche abmontieren.
7. Die Dosierbehälter entleeren.

21.2 Transportsicherungen einsetzen

Um Transportschäden zu vermeiden, sichern Sie das Gerät vor dem Transport mit den Transportsicherungen.

1. Die 4 Abdeckkappen mit einem Schraubendreher entfernen.



   Bewahren Sie die Abdeckkappen auf.
2. Die 4 Transportsicherungen einsetzen.

21.3 Gerät erneut in Betrieb nehmen

- Für weitere Informationen siehe Aufstellen und Anschließen →*Seite 12* und Leerwaschgang starten →*Seite 16*.

21.4 Altgerät entsorgen

Durch umweltgerechte Entsorgung können wertvolle Rohstoffe wiederverwendet werden.

⚠ WARNUNG
Gefahr von Gesundheitsschäden!
Kinder können sich im Gerät einsperren und in Lebensgefahr geraten.
- Das Gerät nicht hinter einer Tür aufstellen, die das Öffnen der Gerätetür blockiert oder verhindert.
- Bei ausgedienten Geräten den Netzstecker der Netzanschlussleitung ziehen, danach die Netzanschlussleitung durchtrennen und das Schloss der Gerätetür so weit zerstören, dass die Gerätetür nicht mehr schließt.

1. Den Netzstecker der Netzanschlussleitung ziehen.
2. Die Netzanschlussleitung durchtrennen.
3. Das Gerät umweltgerecht entsorgen.
   Informationen über aktuelle Entsorgungswege erhalten Sie bei Ihrem Fachhändler sowie Ihrer Gemeinde- oder Stadtverwaltung.



Dieses Gerät ist entsprechend der europäischen Richtlinie 2012/19/EU über Elektro- und Elektronikaltgeräte (waste electrical and electronic equipment – WEEE) gekennzeichnet.
Die Richtlinie gibt den Rahmen für eine EU-weit gültige Rücknahme und Verwertung der Altgeräte vor.

22 Kundendienst

Funktionsrelevante Original-Ersatzteile gemäß der entsprechenden Ökodesign-Verordnung erhalten Sie bei unserem Kundendienst für die Dauer von mindestens 10 Jahren ab dem Inverkehrbringen Ihres Geräts innerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums.

Hinweis: Der Einsatz des Kundendiensts ist im Rahmen der Herstellergarantiebedingungen kostenfrei.

Detaillierte Informationen über die Garantiedauer und die Garantiebedingungen in Ihrem Land erhalten Sie über den QR-Code auf dem beiliegenden Dokument zu den Servicekontakten und Garantiebedingungen, bei unserem Kundendienst, Ihrem Händler oder auf unserer Website.
Wenn Sie den Kundendienst kontaktieren, benötigen Sie die Erzeugnisnummer (E-Nr.), die Fertigungsnummer (FD) und die Zählnummer (Z-Nr.) Ihres Geräts.
Die Kontaktdaten des Kundendiensts finden Sie über den QR-Code auf dem beiliegenden Dokument zu den Servicekontakten und Garantiebedingungen oder auf unserer Website.

22.1 Erzeugnisnummer (E-Nr.), Fertigungsnummer (FD) und Zählnummer (Z-Nr.)

Die Erzeugnisnummer (E-Nr.), die Fertigungsnummer (FD) und die Zählnummer (Z-Nr.) finden Sie auf dem Typenschild des Geräts.

Das Typenschild befindet sich je nach Modell:

- auf der Innenseite der Tür.
- auf der Innenseite der Wartungsklappe.
- auf der Rückseite des Geräts.

Um Ihre Gerätedaten und die Kundendienst-Telefonnummer schnell wiederzufinden, können Sie die Daten notieren.

22.2 AQUA-STOP-Garantie

Zusätzlich zu Gewährleistungsansprüchen gegen den Verkäufer aus dem Kaufvertrag und zusätzlich zu unserer Herstellergarantie leisten wir Ersatz zu folgenden Bedingungen.

- Sollte durch einen Fehler unseres Aqua-Stop-Systems ein Wasserschaden verursacht werden, so ersetzen wir Schäden privater Gebraucher. Um die Wassersicherheit zu gewährleisten muss das Gerät am Stromnetz angeschlossen sein.
- Die Haftungsgarantie gilt für die Lebensdauer des Geräts.
- Voraussetzung des Garantieanspruches ist, dass das Gerät mit Aqua-Stop fachgerecht entsprechend unserer Anleitung aufgestellt und angeschlossen ist; sie schließt auch die fachgerecht montierte Aqua-Stop-Verlängerung (Originalzubehör) mit ein. Unsere Garantie erstreckt sich nicht auf defekte Zuleitungen oder Armaturen bis zum Aqua-Stop-Anschluss am Wasserhahn.
- Geräte mit Aqua-Stop brauchen Sie grundsätzlich während des Betriebs nicht zu beaufsichtigen bzw. danach durch Schließen des Wasserhahns zu sichern. Lediglich für den Fall einer längeren Abwesenheit von Ihrer Wohnung, z. B. bei einem mehrwöchigen Urlaub, ist der Wasserhahn zu schließen.

23 Verbrauchswerte

Die folgenden Informationen werden gemäß der EU-Ökodesign-Verordnung gegeben. Die angegebenen Werte für andere Programme als **Eco 40-60** sind nur Richtwerte und wurden in Anlehnung an die geltenden Normen EN60456 und EN62512 ermittelt.
Die automatische Dosierfunktion wurde zu diesem Zweck deaktiviert.
Hinweis zur Vergleichsprüfung: Deaktivieren Sie die automatische Dosierfunktion, es sei denn, diese Funktion ist Gegenstand des Tests.

Programm	**Beladung (kg)**	**Programmdauer (h:min)** [1]	**Energieverbrauch (kWh/Zyklus)** [1]	**Wasserverbrauch (l/Zyklus)** [1]	**Maximale Temperatur (°C) 5 min** [1]	**Schleuderdrehzahl (U/min)** [1]	**Restfeuchte (%)** [1]
Eco 40-60 [2]	10,5	4:00	1,110	76,0	39	1390	53,00
Eco 40-60 [2]	5,3	3:00	0,500	50,0	30	1400	53,00
Eco 40-60 [2]	2,5	2:20	0,185	35	24	1400	53,00
Eco 40-60 + Wash&Dry + [2]	6,0	8:20	3,750	90,0	23	-	-0,1
Eco 40-60 + Wash&Dry + [2]	3,0	4:20	2,000	52,0	22	-	-0,1
Baumwolle 20 °C	10,0	4:05	0,550	90,0	25	1400	50,00
Baumwolle 40 °C	10,0	4:05	1,300	90,0	40	1400	50,00
Baumwolle 60 °C	10,0	4:05	2,200	90,0	60	1400	50,00
Baumwolle 40 °C + Vorwäsche	10,0	4:25	1,500	105,0	40	1400	50,00
Pflegeleicht 40 °C	4,0	2:35	0,900	68,0	43	1400	30,00

[1] Die tatsächlichen Werte können durch den Einfluss von Wasserdruck, Härte und Eintrittstemperatur, Umgebungstemperatur, Art, Menge und Verschmutzung der Wäsche, verwendetes Reinigungsmittel, Schwankungen der Stromversorgung und ausgewählte Zusatzfunktionen von den angegebenen Werten abweichen.

[2] Prüfprogramm gemäß der EU-Ökodesign-Verordnung und der EU-Energielabel-Verordnung mit Kaltwasser (15°C).

Programm	Beladung (kg)	Programmdauer (h:min) [1]	Energieverbrauch (kWh/Zyklus) [1]	Wasserverbrauch (l/Zyklus) [1]	Maximale Temperatur (°C) 5 min [1]	Schleuderdrehzahl (U/min) [1]	Restfeuchte (%) [1]
Schnell/Mix 40 °C	4,0	1:10	0,750	50,0	41	1400	45,00
Wolle 30 °C	2,0	0:41	0,180	45,0	22	800	30,00

24 Technische Daten

Gerätehöhe	84,8 cm
Gerätebreite	59,8 cm
Gerätetiefe	62,2 cm
Gerätetiefe mit geschlossener Tür	65,4 cm
Gerätetiefe mit geöffneter Tür	114,2 cm
Gewicht	84,6 kg
Maximale Beladungsmenge	10,5 kg
Netzspannung	220-240 V, 50 Hz
Minimale Installationsabsicherung	10 A
Nennleistung	1900-2300 W
Leistungsaufnahme	▪ Bereitschaftszustand (Standby): 0,50 W ▪ Unausgeschalteter Zustand: 0,50 W ▪ Zeit bis sich der vernetzte Bereitschaftsbetrieb einstellt (Wi-Fi): 5 Min ▪ Vernetzter Bereitschaftsbetrieb (Wi-Fi): 2,00 W
Wasserdruck	▪ Mindestens: 100 kPa (1 bar) ▪ Maximal: 1000 kPa (10 bar)
Länge des Wasserzulaufschlauchs	150 cm
Länge des Wasserablaufschlauchs	150 cm
Länge der Netzanschlussleitung	201 cm

[1] Die tatsächlichen Werte können durch den Einfluss von Wasserdruck, Härte und Eintrittstemperatur, Umgebungstemperatur, Art, Menge und Verschmutzung der Wäsche, verwendetes Reinigungsmittel, Schwankungen der Stromversorgung und ausgewählte Zusatzfunktionen von den angegebenen Werten abweichen.

Dieses Produkt enthält Lichtquellen der Energie-Effizienzklasse F. Die Lichtquellen sind als Ersatzteil verfügbar und nur durch dafür geschultes Fachpersonal auszutauschen.
Weitere Informationen zu Ihrem Modell finden Sie im Internet unter *https://eprel.ec.europa.eu/qr/1450899*[1]. Diese Webadresse verlinkt auf die offizielle EU-Produktdatenbank EPREL.

24.1 Informationen zu freier und Open Source Software

Dieses Produkt enthält Software-Komponenten, die von den Urheberrechtsinhabern als freie oder Open Source-Software lizenziert sind.
Die entsprechenden Lizenzinformationen sind auf dem Hausgerät gespeichert. Der Zugriff auf die entsprechenden Lizenzinformationen ist auch über die Home Connect App möglich: „Profil -> Rechtliche Hinweise -> Lizenzinformationen“.[2] Sie können die Lizenzinformationen auf der Markenprodukt-Website herunterladen. (Bitte suchen Sie auf der Produkt-Website nach Ihrem Gerätemodell und weiteren Dokumenten.) Alternativ können Sie die entsprechenden Informationen unter ossrequest@bshg.com oder BSH Hausgeräte GmbH, Carl-Wery-Str. 34, D-81739 München anfordern.
Der Quellcode wird auf Anforderung zur Verfügung gestellt.
Bitte senden Sie Ihre Anforderung an ossrequest@bshg.com oder BSH Hausgeräte GmbH, Carl-Wery-Str. 34, D-81739 München.
Betreff: „OSSREQUEST“
Die Kosten für die Bearbeitung Ihrer Anforderung werden Ihnen in Rechnung gestellt. Dieses Angebot gilt drei Jahre ab dem Kaufdatum bzw. mindestens für den Zeitraum, in dem wir Support und Ersatzteile für das entsprechende Gerät anbieten.

[1] Gilt nur für Länder im Europäischen Wirtschaftsraum
[2] Je nach Geräteausstattung

25 Konformitätserklärung

Hiermit erklärt BSH Hausgeräte GmbH, dass sich das Gerät mit Home Connect Funktionalität in Übereinstimmung mit den grundlegenden Anforderungen und den übrigen einschlägigen Bestimmungen der Richtlinie 2014/53/EU befindet. Eine ausführliche RED Konformitätserklärung finden Sie im Internet unter *www.bosch-home.com* auf der Produktseite Ihres Geräts bei den zusätzlichen Dokumenten.

CE

2,4-GHz-Band (2400–2483,5 MHz): max. 100 mW
5-GHz-Band (5150–5350 MHz + 5470–5725 MHz): max. 180 mW

	BE	BG	CZ	DK	DE	EE	IE	EL	ES
	FR	HR	IT	CY	LI	LV	LT	LU	HU
	MT	NL	AT	PL	PT	RO	SI	SK	FI
	SE	NO	CH	TR	IS	UK (NI)			
5-GHz-WLAN (Wi-Fi): Nur zum Gebrauch in Innenräumen.									

AL	BA	MD	ME	MK	RS	UK	UA
5-GHz-WLAN (Wi-Fi): Nur zum Gebrauch in Innenräumen.							

Thank you for buying a Bosch Home Appliance!

Register your new device on MyBosch now and profit directly from:

- **Expert tips & tricks for your appliance**
- **Warranty extension options**
- **Discounts for accessories & spare-parts**
- **Digital manual and all appliance data at hand**
- **Easy access to Bosch Home Appliances Service**

Free and easy registration – also on mobile phones:
www.bosch-home.com/welcome

Looking for help? You'll find it here.

Expert advice for your Bosch home appliances, help with problems or a repair from Bosch experts.
Find out everything about the many ways Bosch can support you:
www.bosch-home.com/service
Contact data of all countries are listed in the attached service directory.

BSH Hausgeräte GmbH
Carl-Wery-Straße 34
81739 München, GERMANY
www.bosch-home.com

A Bosch Company

9001771428 (050619)
de